

StadtGemeinde Mistelbach



BEZIRKS
HAUPT
STADT

Zeitung

Amtliche Mitteilung der StadtGemeinde Mistelbach | Folge 04 | Juni 2020



www.mistelbach.at

© COPYRIGHT JOSEF SCHIMMER



Mein Einkauf zählt

MALERMEISTERBETRIEB



Malerei - Anstrich - Tapeten - Fassaden
Vollwärmeschutz - Bodenbeschichtung
Laminatböden - Trockenbau

2130 Ebendorf

Hauptstraße 67 • Telefon: 0 25 72/28 33

- Steuerberatung • Lohnverrechnung • Buchhaltung • Jahresabschluss •
- Unternehmensberatung • Gründungsberatung • Unternehmensbewertung •



Bahnstraße 26/1 | A-2130 Mistelbach
Telefon: +43 (0) 2572 / 2351-0 | Fax: +43 (0) 2572 / 2351-22

office@woditschka-picher.at
www.woditschka-picher.at

1988
RANFTLER
TISCHLEREI



Wärme und Natur in Ihrem Wohnraum.

Unsere Möbel aus heimischen Hölzern
vereinen Funktionalität und Wohlgefühl.
—Martin Ranftler, Tischlermeister



Jetzt Termin vereinbaren!
T 0 25 72 / 38 06

www.ranftler.at

STEINWERK

EDUARD MANHART GesmbH

Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister

2232 Deutsch-Wagram
Hausfeldstraße 15
Tel. 02247/22 71
Fax 02247/22 71 20

2120 Wolkersdorf
Friedhofgasse 6
Tel. 02245/82 144
Fax 02245/820 89

2130 Mistelbach
Bahnstraße 19
Tel. 02572/43 68
Fax 02572/320 11

GRABSTEINVERKAUF

☎ 02247/22 71

E-Mail: office@grabstein-manhart.at
Internet: www.grabstein-manhart.at



Grabdenkmäler
Grüfte
Einfassungen
Kreuze
Grabdeckel
Vasen-Laternen
Schalen



Inschriften
Vergoldungen
Ornamente
Fundamente
Reinigungen
Renovierungen
Grabkies

STÄNDIG ÜBER 200 GRABSTEINE AUS EIGENER
PRODUKTION LAGERND!

EIGENE KUNSTSTEIN-ERZEUGUNG – ÖNORM
GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT

QUALITÄT AUS STEIN

Unsere Brennstoffzelle...

...versorgt
unsere Firma mit
Strom, Wärme und
Warmwasser auf beson-
ders umweltschonende
Weise. Wir erklären Ihnen
gerne wie's funktioniert.



HEIZUNGSTECHNIK
GAS · WASSER · SOLAR



Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner der Großgemeinde Mistelbach, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Krise als Chance begreifen, die positiven Folgen der Krise sehen, aus der Krise gestärkt hervorgehen... Diese und ähnliche aufmunternde Aussagen hört und liest man dieser Tage sehr häufig. Für Menschen, die unmittelbar von den Folgen des Covid-19-Shutdown betroffen sind und deren Leben zum Teil gehörig auf den Kopf gestellt wurde, klingen diese Worte jedoch wie Hohn. Sind sie doch völlig unverschuldet in eine existentielle Krise geschlittert, aus der kein Ausweg sichtbar ist.

Wir alle können unseren Beitrag leisten, dass Mistelbach auch weiterhin eine lebenswerte Stadt mit vielen Geschäften und Lokalen ist. Indem wir HINGEHEN. Indem wir ins Kaffeehaus, zum Bäcker, zum Wirten oder ins Restaurant in unserer Umgebung gehen. Die von der Regierung erlassenen Lockerungen werden auch bald wieder ermöglichen, dass man sich mit Freunden und Bekannten auf größeren Tischen zusammensetzt. Nutzen wir das!

Ebenso dringend wie die Gastronomie ihre Gäste braucht, sind die Geschäfte auf uns als Kunden angewiesen. Lokal und regional einzukaufen ist das Gebot der Stunde. Wenn sich bei jenen, die früher gerne online eingekauft hatten, das Bewusstsein ändert, dass man vieles auch in der eigenen Stadt bekommt, dann hat die Krise doch wirklich etwas Positives bewirkt. Danke an das Stadt-

marketing Mistelbach für die Initiative „Mein Einkauf zählt“, die ihren Teil dazu beitragen möge, dass sich in möglichst vielen Köpfen der Gedanke „lokal = genial“ verankert.

Wir alle sind mitverantwortlich, wie schön, wie attraktiv, wie lebenswert es in unserer Gemeinde zugeht. Das betrifft nicht nur unsere Einkaufs- und Ausgehgewohnheiten. Auch im Umgang mit der Umwelt und mit unseren Nachbarn leisten wir unseren Beitrag für ein gutes und harmonisches Miteinander. Einmal mehr sollte die Devise sein: Reden statt streiten. Ein offenes Wort zur richtigen Zeit spart oft unnötige Streitereien, die womöglich Behörden oder Gerichte beschäftigen müssen.

Traurig und zornig bin ich, wenn ich von Müll übersäte Straßenränder, Böschungen und Spielplätze ansehen muss. Oder Vandalismusschäden von zerstörten Bänken, umgeworfenen Mistkübeln und ähnlichem. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Mistelbach sind redlich bemüht, das Stadtbild in Ordnung zu halten. Doch die mutwillige Zerstörung öffentlichen Eigentums und das achtlose Wegwerfen von Abfall und Zigarettenstummeln konterkariert jegliches Bemühen nach Sauberkeit. Halten wir gemeinsam unsere Stadt und unsere Ortsgemeinden sauber. Gehen wir mit gutem Beispiel voran und zeigen wir Zivilcourage,

wenn wir jemanden sehen, der sich danebenbenimmt.

Ich bin dankbar, dass Veranstaltungen wie die Kirchenvorplatzkonzerte oder unsere Mistelbacher Sommerszene stattfinden können – wenn auch mit corona-bedingten Einschränkungen. Unser Bezirkshauptstadtfest mit dem traditionellen Hauerumzug muss leider pausieren, so wie viele andere Großveranstaltungen. Denn neben der Freude, dass das Leben wieder seinen gewohnten Gang nimmt, dürfen wir nicht darauf vergessen, dass wir weiterhin Abstand halten und auf vermeidbare Kontakte verzichten sollten. Wir sind bisher gut und gesund durch die Krise gekommen und wenn wir weiterhin diszipliniert sind, haben wir es hoffentlich bald geschafft.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und freue mich, Sie in einem der Mistelbacher Lokale, bei einem Heurigen oder in der Sommerszene bei einem



Glas (Stadt-)Wein persönlich zu treffen.

Blieben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Erich Stubenvoll

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN

nach telefonischer Vereinbarung

T 02572/2515-5322

E anna.schoefbeck@mistelbach.at

PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

eingeschränkter Parteienverkehr

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

AMTSSTUNDEN (Erreichbarkeit telefonisch und per E-Mail)

Mo-Do 08.00 bis 15.30 Uhr

Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

T 02572/2515-2130

E amt@mistelbach.at

ZUR KOMMENDEN AUSGABE:

Aufgrund der Absage des Mistelbacher Bezirkshauptstadtfestes wird der Redaktionsschluss und die Erscheinung der StadtGemeinde Zeitung 05/2020 vorverlegt!

**Neuer Erscheinungstermin:
36. Kalenderwoche
Redaktionsschluss: 14. August**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 1. Juli im Stadtsaal und via Video-Livestream statt.
Link: [youtube.mistelbach.at](https://www.youtube.com/watch?v=mistelbach.at)

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion	StadtGemeinde Mistelbach
Für den Inhalt verantwortlich	Bürgermeister Erich Stubenvoll
Informationen zu den Bildrechten	Bei Bildern ohne Bildrechtangabe liegen die Bildrechte bei der StadtGemeinde Mistelbach.
Redaktionsleitung	Mag. Mark Schönmann (02572/2515-5312)
Texte und Satz	Mag. Mark Schönmann
E-Mail	mark.schoenmann@mistelbach.at
Druck	Gerin Druck GmbH
Nächster Erscheinungstermin	36. Woche, Red.-Schluss: 14.08.2020

Gas- und Wasserleitungssanierung in der Bahnstraße: Bauarbeiten bis Anfang Oktober

Mit Verzögerung von rund eineinhalb Monaten starteten am Montag, dem 11. Mai, die Bauarbeiten zur Sanierung der Gas- und Wasserleitung in der Mistelbacher Bahnstraße. Im Zuge der Arbeiten, die von der Firma Pittel + Brausewetter durchgeführt werden, werden die neuen Leitungen auf der südlichen Straßenseite im Bereich der Parkfläche sowie teilweise auch neue Strom- und Lichtwellenleiter verlegt. Anfang Oktober sollen die Arbeiten nach rund fünf Monaten abgeschlossen sein.

Zum Bauvorhaben:

In der Mistelbacher Bahnstraße im Bereich zwischen der Firma Luksche und der Kirchenbeitragsstelle befinden sich eine Orts- und Transportwasserleitung sowie auch zwei Gasleitungen als unterirdische Einbauten auf beiden Straßenseiten. Doch gerade an der bestehenden Ortswasserleitung sind in den letzten Jahren bereits fünf Wasserrohrbrüche aufgetreten. Die Stadtgemeinde Mistelbach hat sich daher in Kooperation mit der EVN Netz Niederösterreich entschieden, gemeinsam die alten Leitungen zu erneuern.

Verkehrsführung:

Aufgrund der bestehenden Einbauten, der notwendigen Versorgung aller Liegenschaften mit Trinkwasser und Gas während der gesamten Bauzeit, der Berücksichtigung eines geregelten Fußgänger- und Lieferantenverkehrs sowie einer möglichst ungehinderten Zufahrt zu Liegenschaften und Geschäften wurde in Zusammenarbeit mit einem Verkehrsexperten eine Verkehrsführung erarbeitet. So wird die Bahnstraße während der gesamten Bauarbeiten stadtauswärts als Einbahn geführt.

Der Verkehr stadteinwärts wird von der Josef Dunkl- über die



Mitte Mai starteten in der Mistelbacher Bahnstraße die Bauarbeiten zur Sanierung der Gas- und Wasserleitung

Hugo Riedl-Straße und die Oserstraße zur Mitschastraße umgeleitet. Der erste Teil der Hugo Riedl-Straße wird aufgrund der Platzverhältnisse auch als Einbahn geführt, in der Oserstraße werden entsprechende Ausweichbuchten ausgewiesen.

Während der einzelnen Bauphasen wird das Parken in der Bahnstraße immer nur auf einer Seite möglich sein, es werden ent-

sprechende Verkehrsinformationstafeln sowie die notwendigen Verkehrszeichen, gemäß den Vorgaben der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, aufgestellt.

Im Anschluss an das gesamte Bauvorhaben ist schließlich die Wiederherstellung der Pflaster- und der Asphaltflächen geplant.

Mistelbach hat wieder zwei neue Stadtweine

Anders als in den Vorjahren, aber doch mit einem Ergebnis, bei dem letztlich zwei Sieger hervorgingen. So könnte man die diesjährige Verkostung der Mistelbacher Stadtweine bezeichnen, die am Dienstag, dem 19. Mai, im Hotel Restaurant „Zur Linde“ der Familie Polak stattfand. Coronabedingt musste der ursprüngliche Termin der Verkostung verschoben werden. Die nunmehrige Prämierung fand im kleinen Rahmen statt, wo das Weingut Kurz aus Paasdorf mit einem Weinviertel DAC 2019 bei den Weißweinen sowie das Weingut Waberer aus Mistelbach mit „Si Belle“, einem Cuvée Reserve No. 4 2018, bei den Rotweinen das Rennen machte.

Ein Expertenteam, bestehend aus Dipl.-Ing. Daniel Hugl, Weinbauberater der NÖ Landwirtschaftskammer, Gerhard Weissenböck, einem ausgezeichneten Kenner der Weinviertler Winzerszene, Dipl.-Päd. Edith Prillinger, Fachvorständin an der HLW/FW Mistelbach und Leiterin der Jungsommelierausbildung, Karl Holzmann sen., der 20 Jahre lang Kellermeister der

HBLA und BA Klosterneuburg war, sowie Karl Polak sen., langjähriger Haubenwirt und profunder Weinkenner, bewertete nach einem 20-Punkte-System mittels verdeckter Verkostung alle Weine. Fachlich begleitet wurde die Stadtweinverkostung in bewährter Weise von Ing. Karl Holzmann.

Eingereicht wurden in Summe

28 Weiß- und 16 Rotweine. Die besten fünf Weiß- und drei Rotweine wurden anschließend erneut verkostet, um letztlich die jeweiligen Sieger in beiden Kategorien zu ermitteln. Dabei konnten der Weinviertel DAC 2019 des Weingutes Kurz aus Paasdorf sowie der Cuvée Reserve No. 4 2018 „Si Belle“ des Weingutes Waberer aus Mistel-

bach die Expertenrunde am meisten geschmacklich überzeugen. Die beiden Sieger, deren Weine ein Jahr als offizielle Stadtweine der Stadtgemeinde Mistelbach bei allen Veranstaltungen kredenzt werden, bedankten sich beim Organisationsteam der Stadtgemeinde Mistelbach, dass trotz COVID-19 heuer eine Verkostung ermöglicht wurde.

INFOS

🍷 Weißwein: Weingut Kurz

Schwemmzeile 72, 2130 Paasdorf

T 02572/2525

E office@weingutkurz.at

I www.weingutkurz.at

🍷 Rotwein: Weingut Waberer

Franz Josef-Straße 123, 2130 Mistelbach

T 0699/10982457

E post@wabererwein.at

I www.wabererwein.at



**Elektrotechnik
KRAUS**

STARKE Leistung ■

**Alarmanlagen
Photovoltaik
Gebäudetechnik**

**2130 Mistelbach, Franz-Josef-Straße 2
www.expert-kraus.at, +43 2572 2481**

**INDIVIDUELL ANGEPASSTER
SCHWIMMSCHUTZ**

für Kinder & Erwachsene



**AKTIONSPREIS
-10%
auf die Zuzahlung**

**Schwimmschutz
1 Paar
schwimmend € 90,-**



A-2130 Mistelbach
Roseggerstraße 45 | Tel. 02572 / 2165-21
Hafnerstraße 5 | Tel. 02572 / 2165-11

**www.optik-janner.at
office@optik-janner.at**

Aktion gültig bis einschließlich 30.09.2020 und solange der Vorrat reicht. Barauszahlung ist nicht möglich. Gilt nicht bei bereits rabattierten Preisen und kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.



© Copyright Josef Schimmer

Vizebürgermeister Manfred Reiskopf, Eric Kurz, Bürgermeister Erich Stubenvoll, Dipl.-Ing. Alexander Waberer und der fachliche Begleiter der Verkostung Ing. Karl Holzmann



© Copyright Josef Schimmer



© Copyright Josef Schimmer



Mein Einkauf zählt

„Jede Entscheidung für ein lokales Geschäft ist eine Entscheidung für die Zukunft der Stadt.“
Manuel Bures, Geschäftsführer Stadtmarketing

m Eine Initiative des Stadtmarketings

mistelbach ist vielstadt.at

Hochmodernes Multifunktionsgerät zur Unkrautbekämpfung

Die Bekämpfung des Unkrautes stellte die StadtGemeinde Mistelbach vor allem in den letzten Jahren vor große Herausforderungen, da der Einsatz chemischer Mittel (Stichwort Glyphosat) – speziell am Straßenrand – aufgrund der damit verbundenen Belastung für die Umwelt untersagt wurde. So entschloss man sich seitens der Kommune dazu, ein hochmodernes Multifunktionsgerät bei der Firma Stangl inkl. Aufsatz der Firma Keckex Wildkrautbeseitigung anzukaufen, mittels dessen Unkraut kostengünstig und thermisch entfernt werden kann. Weiterer Vorteil des neuen Hako Citymasters 1600: Er kann dank eines Schnellladesystems innerhalb von nur wenigen Minuten zur Kehrmaschine umgerüstet werden. Im Beisein von Bürgermeister Erich Stubenvoll und Stadträtin Martina Pürkl wurde das neue Multifunktionsgerät am Mittwoch, dem 6. Mai, von den Mitarbeitern des Bauhofs der StadtGemeinde Mistelbach übernommen.



Funktionsweise des neuen Gerätes:

Wasser wird mit Heißdampferzeuger bis zu 140 Grad Celsius heißem Wasserdampfgemisch erhitzt, welches zu 50% aus Dampf und zu 50% aus Wasser besteht. Der Dampf hat die Aufgabe, den Boden zu entkeimen und die Oberfläche anzuwärmen, sodass das Wasser nicht abkühlt und dadurch heißer Temperatur zu der im Boden befindlichen Wurzel gelangt. Durch diesen Vorgang wird in der Pflanze ein Eiweißschock ausgelöst und somit die Zellwand der Pflanze zerstört. Dadurch kann der neue Hako Citymaster 1600 bei jeder Witterung großflächig sowie speziell auch für den Problembereich bei Randsteinen entlang der insgesamt 146 Straßenkilometer in

der Großgemeinde von Mistelbach eingesetzt werden.

Für die Unkrautbekämpfung ist natürlich auch die Reinigung ein wichtiger Punkt. Dies wurde bisher so gehandhabt, dass die StadtGemeinde Mistelbach Fremdfirmen mit der Reinigung/ Kehrung beauftragt hat. Durch das oftmalige Reinigen der Straße wird auch der Unkrautanteil geringer, da die Erde entfernt wird und der Unkrautsamen keinen Nährboden mehr hat.

Über den Hako Citymaster 1600: Der Hako Citymaster 1600 zeichnet sich durch besonders geringe Verbrauchs- und Emissionswerte aus. Das Gerät bietet einen engen Wendekreis und kann uneingeschränkt mit maximaler Zuladung im Stadtgebiet auf allen befestigten Flächen eingesetzt werden. Das Schnell-

wechselsystem bietet außerdem vier Schnittstellen mit einfacher, werkzeugloser Ein-Mann-Bedienung.

Theoretisch kann der Hako Citymaster 1600 neben der Unkrautbekämpfung und Straßen-

reinigung, wofür er in erster Linie angeschafft wurde, aufgrund der Ausrüstung auch jederzeit anderwärtig eingesetzt werden, wie z.B. zum Mähen von Grasflächen mittels Frontmäherwerk oder als Einsatzfahrzeug im Winterdienst.



Übergabe des neuen Hako Citymasters 1600

Für vielfältige Transportaufgaben: Neuer Mercedes Sprinter für den Bauhof Mistelbach

Ein optimales Transportfahrzeug für vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Dies ist der neue Sprinter-Kastenwagen aus dem Hause Mercedes, der seit Mittwoch, dem 6. Mai, am Bauhof der StadtGemeinde Mistelbach im Einsatz ist. Mit einer Fahrzeuglänge von knapp sechs Metern und einer Dachhöhe von etwa 2,7 Metern bietet das neue, 3,2 Tonne schwere, automatikbetriebene und mit Seitenwind-Assistenten ausgestattete Transportfahrzeug ein Laderaumvolumen von bis zu 11 m³, eine integrierte Rückfahrkamera garantiert außerdem ein sicheres Rangieren. Dank der beidseitigen Schiebetüren und Heckflügeltüren mit Trittstufe ist ein bequemes Ein- und Ausladen sichergestellt, weshalb der Mercedes Sprinter in erster Linie für den Transport von Verkehrszeichen sowie sperrigen Materialien zum Einsatz kommt.



Ein neuer Mercedes Sprinter ergänzt den Fuhrpark am Bauhof der StadtGemeinde Mistelbach, zur Freude von Bauhofleiter Bernd Stoiber, Bürgermeister Erich Stubenvoll, Stefan Hofbauer, Bauhofleiter-Stellvertreterin Anna Czaby, Herbert Ackerl, Mag. Bernhard Reiss, Dipl.-Ing. Manfred Kreuzer und Stadträtin Martina Pürkl

Bisher wurden diese mit einer in die Jahre gekommenen Pritsche transportiert, bei der das Ladegut vielfach über die Bordwände hinausstand. „Ein Anblick, der in Zukunft dank des neuen

Mercedes Sprinters der Vergangenheit angehört, während die Pritsche anderwärts zum Einsatz kommen wird“, bedankte sich Bürgermeister Erich Stubenvoll bei Mag. Bernhard Reiss

von autoREISS, der den neuen Mercedes-Sprinter persönlich am Bauhof zustellte.



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



Maustrenk 123, 2225 Zistersdorf

Tel.: 050 828 - 3500

maustrenk@pittel.at

Goldregen für Geiers Backwaren

Gleich über mehrfache Auszeichnungen in Gold und Silber darf sich Geier. Die Bäckerei bei der DLG-Prüfung (Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft) für frische Backwaren 2020 in Wels freuen. Alle der insgesamt 17 eingereichten Backwaren wurden ausgezeichnet!

Gold ging an folgende Backwaren:

- das BIO Kornbaguette
- den BIO Vitalispitz
- den Butterstriezel
- die Dinkelvollkornsonne
- die Mohnkrone
- den Murauer BIO Laib
- das Roggenmeterbrot
- das Steinofenbaguette französische Art
- die Topfengolatsche
- das Weinviertler Landbrot
- die Zimtschnecke

Silber ging an folgende Backwaren:

- die BIO Handsemmel
- das 100% BIO Roggenvollkornbrot
- das Butterkipferl
- den Krapfen
- das Mürbe Kipferl und
- das Salzstangerl

Nur dann, wenn ein Lebensmittel überdurchschnittlich gut ist, bekommt es die Bronzene, Silberne oder sogar Goldene DLG-Prämierung. „17 Auszeichnungen mit 17 eingereichten Backwaren verdeutlichen abermals die hohe Qualitätsorientierung unserer Bäckerei. Höchste Qualität ist nur möglich, wenn man mit echter Leidenschaft und mit Bewusstsein für Regionalität, Tradition und mit Hochachtung vor der Natur bäckt“,

äußerte sich Gerald Geier stolz zu diesem mehr als erfreulichen Ergebnis.

Über den DLG Test:

Die DLG fördert die Produktqualität von Lebensmitteln auf Basis neutraler und verbindlicher Qualitätsstandards. Ihr Qualitätsverständnis basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Qualitätssicherung von Lebensmitteln. Mit ihren internationalen Tests ist die DLG in der Qualitätsbewertung führend in Europa.

Alle ausgezeichneten Produkte müssen, soweit es im Prüfrahmen vorgesehen ist, eine sensorische Analyse Lebensmittel, Labortests sowie eine Zubereitungs- und Kennzeichnungsprüfung bestehen. Maßgeblich für die Auszeichnung ist die Qualität des Endprodukts, das zu einem bestimmten Stichtag vom Hersteller zur Prüfung eingereicht wird und der laufenden Produktion entstammt. Jedes Jahr werden über 30.000 Lebensmittel – wie Backwaren, Fleischerzeugnisse, Getränke, Milch, etc. – aus dem In- und Ausland in den DLG-Prüfungen getestet.

Das DLG-Testzentrum Lebensmittel setzt für seine Lebensmitteltests in allen Bereichen



Gerald Geier mit dem prämierten Weinviertler Landbrot

nur anerkannte Experten oder renommierte wissenschaftliche Institute ein. Je nach erreichter Punktzahl erhalten die Backwaren einen Bronzenen, Silbernen oder Goldenen DLG-Preis oder auch gar keinen.

Über die Bäckerei Geier:

Die Bäckerei Geier wurde 1902 gegründet und wird mittlerweile in vierter Generation als Weinviertler Familienbetrieb geführt.

Zahlreiche Erfolge bei internationalen Brotwettbewerben sowie die mehrfache Auszeichnung als „Beste Bäckerei Ostösterreichs“ beweisen die hohe Qualitätsorientierung der Bäckerei eindrucksvoll. Regionalität ist für die Bäckerei Geier eine Herzensangelegenheit: 80% der Rohstoffe werden aus einem Umkreis von 50 Kilometern bezogen.



Der Murauer BIO Laib wurde mit Gold prämiert



**Bei Kauf bis 30.06.2020:
Küche inklusive!**

Quality Living im lebenswerten Weinviertel.

2130 Mistelbach | Mondscheinweg 2+4

- Wohnflächen von ca. 46 bis 101 m²
- Balkone, Terrassen, Eigengärten
- Geplante Fertigstellung Herbst 2020
- www.raiffeisen-wohnbau.at

*Eine Einbauküche im Wert von ca. EUR 3.500 zzgl. USt. nach Vorgabe von Raiffeisen WohnBau oder statt dessen Möbelgutscheine im Wert von EUR 3.000 brutto. Barablässe ausgeschlossen.

HWB 26,6 bzw. 27,1 | Foto: © JamJam
Raiffeisen WohnBau ist eine Marke der Raiffeisen-Leasing GmbH.

Mundschutzmasken für den guten Zweck

Wer sich bis dato noch nicht mit einer trendigen Mundschutzmaske ausgestattet hat, kann eine solche für einen guten Zweck in der Boutique Life von Lilli Ferkl in der Mistelbacher Marktgasse erwerben. Denn dort finden Kundinnen und Kunden eine breite Auswahl an bunten und für alle Anlässe passenden Schutzmasken. Diese wurden von Lehrkräften des Bundes- und Bundesrealgymnasiums Laa an der Thaya genäht. Beim Kauf einer solchen Maske tut man nicht nur für sich und seine Mitmenschen im Sinne des Schutzes vor COVID-19 etwas Gutes, der Reinerlös jeder verkauften Maske kommt Schülerinnen und Schülern zugute, deren Familien durch die Corona-Erkrankung in Not geraten sind!



Mag. Christine Peyrer-Heimstätt-Osabal und Lilli Ferkl

FREESTYLE

FRISEUR BARBER

Find us on [f](#)

Damen & Herren

Öffnungszeiten: Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

Bahnstrasse 23, A-2130 Mistelbach

0660 811 81 91

INFOS

Boutique Life
 Lilli Ferkl
 Marktgasse 2, 2130 Mistelbach
 T 02572/36536
 E lilliferkl@boutiquelife.at
 I www.boutiquelife.at

KOBER
 Komplettservice
 für die Bauwirtschaft

- > Transporte
- > Straßen- und Wegebau
- > Erd- und Abbrucharbeiten
- > Schotter- und Recyclingzentrum
- > Sand und Schotter – in Mistelbach
alle Körnungen vor Ort

Kober GmbH & Co KG
 Stronsdorf 238
 2153 Stronsdorf
 +43 (0) 2526 73 03-0
 office@kobertransporte.at
www.kobertransporte.at

Schotter- und Recyclingzentrum
 Mistelbacherstraße
 (vis-a-vis M-City)
 2130 Mistelbach
 +43 (0) 664 420 45 57



Mein Einkauf zählt

„Die lokalen Geschäfte unterstützen.“
 Karin Prinz, Mitarbeiterin der Haarschneiderei (Wiedenstraße)

Eine Initiative des Stadtmarketings

[mistelbach ist vielstadt.at](http://mistelbach.ist.vielstadt.at)

Es tut sich wieder was auf Mistelbachs Wochenmärkten

Traumhaftes Frühlingswetter für einen optimalen Start in die neue Marktsaison. Denn seit Freitag, dem 24. April, herrscht wieder reges Treiben am Mistelbacher „Freitagsmarkt“, der an diesem Tag zum ersten Mal im heurigen Jahr wieder in der Marktgasse stattfand! Und das gleich mit einer breiten Palette an Marktfahrerinnen und Marktfahrer, so viele wie noch nie an einem „Freitagsmarkt“. Unter strenger Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen (Tragen von Mundschutzmasken und Sicherheitsabstand von einem Meter; Anm.d.Red.) säumten viele Kunden am Eröffnungstag die Marktgasse. Der Verkauf von Speisen und Getränken zum Sofortverzehr wird aufgrund der nach wie vor geltenden Richtlinien jedoch nicht angeboten.

Wer zum Auftakt des „Freitagsmarktes“ vertreten war:

- „500wine“ mit italienischen Spezialitäten
- „Beb's Seyfried Handmade Fashion“ mit genähten Masken und mehr
- Braumanufaktur Holzmann mit Schrickler Bier
- Brigitte Hickl mit hausgemachten Mehlspeisen
- Deyan Atanasov mit Spargel, Obst und Gemüse
- Familie Harthum mit Milch- und Getreideprodukten
- Fleischerei Reiss mit Grillgut und Frischfleisch
- Gärtnerei Schmidl mit Gemüsejungpflanzen und Sommerblumen
- Gerti Kastner aus Staatz mit frischen Eiern
- „Gutes aus Obritz“ mit Saucen, Senfen und Gewürzmischungen
- Helmut Tlachac aus Hohenau mit Lama-, Alpaka- und Wachtelprodukten
- „Keora Naturprodukte“ mit Seifen, Essig und Ölen
- „KRAFTLaden“ mit regionalem Gemüse
- „Sabine kochts“ mit eingerexten Köstlichkeiten
- „Schaumis.at“ mit Brot, Gebäck und Mehlspeisen



Reges Treiben herrschte zum Auftakt des „Freitagsmarktes“ Ende April in der Marktgasse

- Vorarlberger Käsetraum mit leckeren Käsespezialitäten
- Weingut Ipsmiller mit regionalem Wein

Der „Freitagsmarkt“ findet immer freitags zwischen 08.00 und 14.00 Uhr in der Marktgasse statt.

„Montagsmarkt“ auch wieder geöffnet:

Bereits am Montag, dem 20. April, öffnete der „Montagsmarkt“ auf der Westseite des Hauptplatzes (entlang des Gehweges bzw. Parkstreifens) seine Pforten. Dieser findet jeweils montags in der Zeit von 06.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Fällt der Montag auf einen Feiertag, so wird der „Montagsmarkt“ am darauffolgenden Werktag abgehalten.

Freitagsmarkt als gemütliches „Come together“ für alle Gemeindevertreter

Im ungezwungenen Rahmen mit der Bevölkerung sowie den Marktfahrern und -kunden in Kontakt treten und im direkten Austausch mit den Mistelbacherinnen und Mistelbachern Probleme und Anliegen besprechen. Genau dazu soll ab sofort der ohnehin sehr gut bei der Bevölkerung angenommene Freitagsmarkt in der Marktgasse dienen. Woche für Woche werden sich im Zeitraum zwischen 11.00 und 12.00 Uhr möglichst viele Gemeindevertreter unter das Volk mischen, um den Wünschen und Sorgen der Bevölkerung Gehör zu schenken und so mitunter offene Fragen oder auch Probleme direkt zu klären.

„Im Sinne eines gemütlichen „Come together“ lade ich alle Mistelbacherinnen und Mistelbacher ein, von dieser Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit unseren Gemeindefunktionären

Gebrauch zu machen. Eben Politik nahe am Bürger“, begrüßt Bürgermeister Erich Stubenvoll die Idee.



Freitagsmarkt als „Come together“ für Gemeindevertreter

Stadt- und Zeitreiseführungen finden seit Juni wieder statt

Aufgrund der Entwicklungen zur Eindämmung von COVID-19 dürfen erst seit Pfingstmontag, dem 1. Juni, wieder Führungen im öffentlichen Raum stattfinden. Das heißt, auch in Mistelbach sind seither unter bestimmten Voraussetzungen wieder Stadt- und Zeitreiseführungen möglich. Zusätzlich zu den allgemeinen Auflagen (1 Meter Sicherheitsabstand, Tragen von Mundschutzmasken; Anm.d.Red.) dürfen Gruppen die Größe von zehn Personen inkl. Guide nicht überschreiten.

Daher gilt für alle Stadt- und Zeitreiseführungen bis auf Weiteres, dass unbedingt eine Anmeldung unter nachfolgend an-

geführter Kontaktadresse nötig ist. Sobald eine Gruppe zu groß wird, wird ein 2. Durchgang angeboten.



Der Schwedenkeller, ein beliebtes Ausflugsziel bei Führungen

Krebs & Dori
Steuerberatung GmbH

- ✎ Buchhaltung
- ✎ Lohnverrechnung
- ✎ Bilanzierung
- ✎ Steuererklärungen

Hüttendorf, Obere Landstr. 34
2130 Mistelbach a. d. Zaya
Telefon 02572 32141
Fax 02572 32141-17
eMail: office.krebs@dori.at
<http://krebs.dori.at>

INFOS

✎ **Brigitte Kenscha-Mautner**
 T 0680/1229787 (bitte per SMS)
 E brigitte.kenscha.mautner@gmail.com



WIR LASSEN IHR AUTO STRAHLEN

INNENREINIGUNG	€ 69,-
LACKAUFBEREITUNG	€ 125,-
EXCLUSIVREINIGUNG	€ 155,-
DELUXE REINIGUNG	€ 199,-

www.autopartner-karl.at
 02572/2563

„Zukunftswerkstatt Innenstadt“: Fortsetzung mit 1. Vertiefungsworkshop

„Mitreten statt kritisieren“ lautet das Motto jenes Gestaltungsprozesses, der zur Umgestaltung des Hauptplatzes Ende des letzten Jahres mit einer groß angelegten Befragung gestartet wurde. Die Bürger der Stadt wie auch Hausbesitzer und Unternehmer im Zentrum und der zentrumsnahen Zone waren damals aufgerufen, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen und ihre Ideen und Vorschläge für eine vitale Innenstadt einzubringen. Rechtzeitig vor Beginn der Corona-Krise rund um COVID-19 konnten die Ergebnisse dieser Befragung Mitte Februar im Stadtsaal von Mistelbach von der CIMA Beratung + Management GmbH präsentiert werden. Die in weiterer Folge geplanten beiden Vertiefungsworkshops mussten jedoch aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden und werden nun fortgesetzt. Der 1. Workshop wird am Montag, dem 6. Juli, um 19.00 Uhr stattfinden, wo wieder alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, sich daran zu beteiligen. Der 2. Workshop ist dann für September geplant.

„Ich lade alle Mistelbacherinnen und Mistelbacher ein, die Chance zur Mitarbeit zu nutzen, sich aktiv am Prozess zu beteiligen und ihre Ideen und Inputs zu liefern. Die gemeinsam erarbeiteten Ergebnisse sollen eine akzeptierte Grundlage für weitere Planungen sein“, hofft Bürgermeister Erich Stubenvoll auf reges Interesse.

Mit neuem Tool zu noch mehr KOST.barem aus dem Weinviertel bei Nahversorgern

Die LEADER Region Weinviertel Ost bietet mit der Initiative KOST.bares Weinviertel den Weinviertler Produzenten und ihren Produkten bereits seit langem eine Bühne. Auf der Webseite des KOST.bares Weinviertel können ab sofort auch Nahversorger die Verfügbarkeit von Produkten für den Wiederverkauf in regionalen Geschäften abfragen.

4.000 Produkte von knapp 350 Produzenten:

Die Webseite www.kostbares-weinviertel.at ist bekannt und beliebt dafür, die Kostbarkeiten des Weinviertels aufzuzeigen. Mit der Produktsuche auf der Plattform KOST.bares Weinviertel wird das Suchen von regionalen Köstlichkeiten und Produkten zum Kinderspiel. Mit wenigen Klicks findet man unter mehr als 4.000 Produkten von knapp 350 Produzenten aus dem östlichen und westlichen Weinviertel alles, was das regionale Herz höher schlagen lässt.

Neues Tool für Nahversorger:

Ein großes Ziel ist es, die Verfügbarkeit von Weinviertler Produkten für die Konsumenten zu erhöhen. Über verschiedene Funktionen können die Produkte gefiltert und gesucht werden. Die neueste Kreation auf der Homepage des KOST.bares Weinviertels ist die Implementierung eines Tools für Nahversorger, mit dem es ihnen

noch leichter gemacht wird, die Produktvielfalt des Weinviertels kennenzulernen. Denn auf einen Klick kann eine Preislisten-Anfrage an die entsprechenden Produzenten gesendet werden und die Verfügbarkeit für Nahversorger und den damit verbundenen Wiederverkauf der Produkte eruiert werden.

„Mit unserer neuen Initiative, dem Nahversorger-Tool auf der Webseite www.kostbares-weinviertel.at möchten wir Weinviertler Produkte bei Nahversorgern noch leichter und besser verfügbar machen. Eine „win-win“-Situation für alle“, ist die Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost Dipl.-Ing. Christine Filipp überzeugt. Denn mit wenigen Klicks ist sichergestellt, ob die gesuchten Produkte auch für Nahversorger verfügbar sind und somit die regionalen Produkte in die Verkaufsläden unserer Nahversorger einziehen dürfen. Für die Konsumenten werden diese regionalen Köstlichkeiten im Endeffekt noch leichter und



bequemer verfügbar gemacht. Ganz unter dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im und aus dem Ort“. Oder in diesem Fall aus der Region. Dem Weinviertel! Denn

in Corona-Zeiten gilt mehr denn je: Willst du ein Trendsetter sein, kauf im Weinviertel ein.

Kühlschrank kühlt nicht mehr! Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!
Thomas W. Waschmaschine stoppt immer! Ein neuer Trockner muss her!
Sabine R. Georg K.

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!

Service & Elektrohandel Georg Rappl

Mobil: 0664/2306029
Lindeng. 25, 2191 Gaweinstal
E-Mail: service-rappl@aon.at

5 JAHRE VOLLGARANTIE!
Küchengeräte, Heizkörper
EXTRAKLASSE von Siemens

Werkstatt & Schauraum
in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!



SICHERHEIT

Sicherheitsstadtrat
Florian Ladengruber informiert



Baustellen sind keine Selbstbedienungsläden

Die Polizei informiert, wie man sich schützen kann und sich bei eingetroffenem Schaden richtig verhält.

Baustellen haben im Frühjahr und während der Sommermonate Hochsaison. Das führt auch zu einer steigenden Anzahl an Einbrüchen und Diebstählen auf Baustellen. Kriminelle nutzen die Geschäftigkeit, um wertvolle Maschinen und hochpreisiges Werkzeug zu stehlen. Die verursachten Schäden sind überwiegend hoch. Die Klärung der strafbaren Handlungen wird oft dadurch erschwert, dass die Individualnummern der einzelnen Geräte nicht vermerkt sind. Dies hat zur Folge, dass das aufgefundene Diebesgut nicht zuordenbar ist.

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Besonders hochwertige Werkzeuge und Maschinen sollten nach Möglichkeit nicht im Baucontainer zurückgelassen werden.
- Bei der Aufbewahrung im Baucontainer sollten die Geräte und Werkzeuge zusätzlich abgesichert werden.
- Notieren Sie die Individualnummern der Wertgegenstände in einem Eigentumsverzeichnis und übergeben Sie dies nach einem Einbruch der Polizei, um gezielt nach dem gestohlenen Gut fahnden zu können.
- Sichern Sie das Baustellengelände so gut wie möglich ab: beispielsweise durch Einzäunen des Geländes; Installieren Sie nach Möglichkeit Video- und Alarmanlagen. Absicherungen sowie Überwachungen können den Widerstand erhöhen und dienen zur Abschreckung.
- Halten Sie Zugänge zu Büro- und Baucontainern geschlossen und versperrt. Eine bloß zugezogene Türe ist kein Hindernis.
- Achten Sie auf baustellenfremde Personen. Oft haben sich firmenfremde Personen die Arbeitskleidung der Angestellten besorgt. Sprechen Sie daher baustellenfremde Personen an.
- Einbrüche und Einbruchversuche melden Sie der Polizei unter 133.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf jeder Polizeiinspektion.

Politik im Fahrradsattel: „GEHmeindeRAD-sitzung“ in Mistelbach

Radfahren und Gehen sind Klimaschutzmaßnahmen mit Mehrwert. Vor allem auf kurzen Strecken ist das Rad schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher als das Auto. Die Hälfte aller privaten Autofahrten ist kürzer als fünf Kilometer, ein Viertel liegt sogar unter zwei Kilometern. Beste Voraussetzungen also fürs gesunde Radfahren und Gehen! Auf Initiative von Umweltstadträtin Martina Pürkl, Bürgermeister Erich Stubenvoll und RADLand NÖ findet daher am Mittwoch, dem 1. Juli, die erste „GEHmeindeRAD-sitzung“ in der StadtGemeinde Mistelbach statt, Gemeindepolitikerinnen und -politiker sollen mit offenen Augen in Bezug auf klimafreundliche Mobilität im Gemeindegebiet unterwegs sein.

„Ob es geeignete und genügend Fahrradständer vor dem Gemeindeamt oder den Gasthäusern und Geschäften gibt, stellt man erst fest, wenn man selber mit dem Rad unterwegs ist! Als Klimabündnis-Gemeinde ist uns klimafreundliche Mobilität mit dem Rad oder zu Fuß ein großes Anliegen“, so Bürgermeister Erich Stubenvoll.

Alle Gemeindepolitikerinnen und -politiker sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Sitzung zu kommen und mit dieser Aktion gemeinsam ein Zeichen für eine klimafreundliche Gemeinde zu setzen.



Mein Einkauf zählt

„Damit Mistelbach gut durch die Krise kommt.“
Sabine Buryan, Igm-Obfrau

Eine Initiative des Stadtmarketings

mistelbach.ist.vielstadt.at

Für die Errichtung von zwei Windparks: Transport von 30.000 Tonnen Tragschichtmaterial über Landesbahnhof

Bis Ende 2021 werden in Poysdorf und Prinzen-
dorf zwei neue Windparks errichtet. Während der Windpark in
Poysdorf vier neue Windräder erhält, müssen in Prinzen-
dorf neun der bestehenden Anlagen zunächst abgebaut
werden, die für eine weitere Nutzung nach Kasachstan
und Polen transportiert werden, ehe dort zehn neue
Windräder in Betrieb genommen werden. Mit der Er-
richtung des notwendigen Unterbaus sowie der Zu-
fahrtswege mittels Tragschichtmaterial wurde die Firma
Bernegger aus Molln in Oberösterreich beauftragt, die
am Dienstag, dem 26. Mai, mit der Anlieferung des Ma-
terials begonnen hat. Insgesamt 30.000 Tonnen Unter-
bau, was in Summe rund 1.200 LKW-Fuhren bedeutet,
werden bis einschließlich Freitag, dem 17. Juli, mit 30
Güterzügen aus Spital am Pyhrn angeliefert. Während
bis Mittwoch, dem 10. Juni, die Züge täglich um 03.00
Uhr nachts den Landesbahnhof Mistelbach anfahren, er-
folgt die Verladung seit Freitag, dem 12. Juni, über den
Rübenlagerplatz in Paasdorf.

Das Tragschichtmaterial wird
vom Zug in LKWs verladen, die
täglich zwischen 07.00 und
16.00 Uhr die einzelnen Wind-
parks anfahren. „Die Verlegung
der Verladestelle auf den Rü-

benlagerplatz Paasdorf war mir
ein besonderes Anliegen und
konnte in kurzfristigen aber in-
tensiven Verhandlungen mit der
NÖVOG erreicht werden, worü-
ber ich im Sinne der Mistelba-



© Copyright Bernegger

Die Firma Bernegger transportiert 30.000 Tonnen Tragschichtmaterial
mittels Bahn zum Lokalbahnhof Mistelbach

cher Ortsbevölkerung sehr froh
bin“, freut sich Bürgermeister
Erich Stubenvoll.

Bis Ende März 2021 soll mit der
Anlagenerrichtung begonnen

werden, sodass Ende des kom-
menden Jahres die Arbeiten
abgeschlossen und die beiden
Windparks in Betrieb genom-
men werden können.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



ALLE VERSICHERUNGEN
PRÄMIENVERGLEICHE
SCHADENABWICKLUNG

P. ZAJIC GmbH & Co KG

2130 Mistelbach, Hauptplatz 32, 02572/2438, www.zajic.at

unabhängig • kundenorientiert • seit 1988

MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN
VERGOLDUNG • RESTAURATION

christoph bacher

100 Jahre Meisterbetrieb

Museumgasse 3, 2130 Mistelbach

Tel. 02572/2636

E-mail christoph_bacher@aon.at

MÖBEL RIEDER

Möbel Rieder · Hafnerstraße 11 · 2130 Mistelbach

RUHEPOL.
PASSGENAU.

Gesund schlafen. Schlafforscher aus dem Ärztezentrum
Salzburg entwickeln Liege-Simulator als Hilfe bei der Suche
nach der richtigen Matratze.

Die Suche nach der neuen Matratze ist oft eine Herausforderung. Das
kurze Probeliegen und die Flut an Informationen im Internet erschweren
die Entscheidung. Die Lösung liegt in einer Liegedruckmessung am
eigens entwickelten Liege-Simulator. Dabei werden die körperlichen
Gegebenheiten erhoben und danach, in einer dem Körper exakt
angepassten Matratze umgesetzt. Ein im Kaufpreis enthaltener Nachbe-
treuungsservice ermöglicht auch nach dem Kauf Anpassungen, falls
nötig. In Mistelbach bietet Möbel Rieder den vom Schlafforschungsinsti-
tut Proschlaf entwickelten Test an. **Termine unter: Tel. 02572 / 4414**
oder info@moebel-rieder.at

Badesaison mit Sprung ins kühle Nass eröffnet

Es waren zwar keine angenehmen Wassertemperaturen, dennoch ließ es sich Bürgermeister Erich Stubenvoll nicht nehmen, am Samstag, dem 30. Mai, die Badesaison 2020 mit einem Sprung ins kühle Nass zu eröffnen. Unterstützung erhielt er dabei von Stadträtin Martina Pürkl, Stadtrat Leo Holy, Gemeinderat Christoph Rabenreither und Ortsvorsteher Herbert Eidelpes, die mit ihm gemeinsam den Sprung vom 1-Meter-Turm wagten. Was nun noch fehlt, sind angenehme Temperaturen, dann steht einer Badesaison 2020 im größten Freibad des Weinviertels nichts mehr im Wege.

Jenen Badegästen, die das Angebot von Tages- und Saisonkarten gerne in Anspruch nehmen, stehen auch diese beiden Karten für die Badesaison 2020 zur Verfügung. „Die sukzessiven Lockerungen rund um COVID-19 haben es ermöglicht, ergänzend zu den zahlreichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung, dass wir nun neben den 2- und 4-Stundenkarten auch Tages- und Saisonkarten für die Badesaison 2020 anbieten können“, freut sich der Bürgermeister. Und dieser hat gleich selbst vom Angebot der 10er-Blöcke für 2- und 4-Stundenkarten Gebrauch gemacht und einen 10er-Block im Bürgerservice der StadtGemeinde Mistelbach erworben.

Die Saison- und Schwimmerkarten sind immer zu den Kassenöffnungszeiten ab Samstag um 08.30 Uhr erhältlich. Die 10er-Blöcke gibt es zusätzlich auch im Bürgerservice der StadtGemeinde Mistelbach im Rathaus zu den bekannten Öffnungszeiten.

Weiterhin ist die Bitte aufrecht, Staus und unnötige Kontakte bei den Eingängen möglichst zu vermeiden, weshalb Bürgermeister Erich Stubenvoll und Sportstadtrat Florian Ladengruber ersuchen, Saisonkarten oder 10er-Blöcke im Vorfeld zu erwerben.

Badesaison 2020:

Samstag, 30. Mai bis Sonntag, 13. September 2020

Öffnungszeiten:

Mai und September:

von 08.30 bis 19.00 Uhr

Juni, Juli und bis 15. August:

von 08.30 Uhr bis 20.00 Uhr

ab 16. August:

von 08.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Während der gesamten Badesaison gilt:

von 08.30 Uhr bis 09.30 Uhr ist nur das Sportbecken für Schwimmer geöffnet. Ebenso ist weiterhin die Bitte aufrecht, Staus und unnötige Kontakte bei den Eingängen möglichst zu vermeiden, weshalb Bürgermeister Erich Stubenvoll und Sportstadtrat Florian Ladengruber ersuchen, Saisonkarten oder 10er-Blöcke im Vorfeld zu erwerben.



Bürgermeister Erich Stubenvoll eröffnete mit einem Sprung ins Wasser die Badesaison 2020



Anschließendes Gruppenfoto mit den wagemutigen Gemeindevetretern Gemeinderat Christoph Rabenreither, Stadtrat Leo Holy, Bürgermeister Erich Stubenvoll, Ortsvorsteher Herbert Eidelpes und Stadträtin Martina Pürkl



Stärkung gab es dann noch beim Weinlandbad-Pächter Peter Sachs

Gut für Umwelt und Budget

Unser Reparaturservice:

Drucker, Kopierer, Plotter, Scanner, Computer, Server, Aktenvernichter, Kassen, ...

NBV

EDV & Bürotechnik
Nussböck & Born KG
NEUSTIFTGASSE 4
2130 MISTELBACH

TEL 02572/4360-0
www.nbv.at



Spende an den Kindergarten Lanzendorf

Mit einem besonderen Anliegen, nämlich dem Wunsch nach einem Mikrowellenherd, haben sich Kindergärtnerin Renate Krames und Betreuerin Silvia Forster vom Kindergarten Lanzendorf an Vizebürgermeister Manfred Reiskopf gewandt. Dieser kam dem Wunsch der beiden Damen gerne nach, kaufte das Küchengerät und spendete dieses im Namen der SPÖ Mistelbach dem Kindergarten Lanzendorf.



Renovierung eines Bildstockes als Geburtstagsgeschenk

Einen tollen Wunsch anlässlich ihres runden Geburtstages, den sie im Jahr 2019 feierte, hatte Regina Pawlin aus Mistelbach. Bereits im Juli des Vorjahres wandte sie sich mit der Bitte an Ortsvorsteher Herbert Eidelpes, er möge ihr bei der Umsetzung zur Restaurierung des Bildstockes am Stiegelsteig helfen. Dieser war angesichts des Wunsches, altes Kulturgut in Mistelbach zu erhalten, hellauf begeistert.

Er erreichte eine Vereinbarung mit dem Grundbesitzer inkl. Genehmigung zur Renovierung und sorgte in weiterer Folge für die Entfernung des Wildwuchses auf der Böschung, damit der Bildstock auch zur Geltung kommen kann. Und so stand der Renovierung nichts mehr im Wege.

Innerhalb nur weniger Wochen waren die Renovierungsarbeiten abgeschlossen. Was noch fehlte, war ein schönes Marienbild, das im Jahr 2020 angefertigt und an Ort und Stelle montiert wurde. Und so erstrahlt der Bildstock heute wieder in neuem Glanz, wovon sich auch Ortsvorsteher Herbert Eidelpes überzeugte und sich bei Frau Pawlin mit einem Blumenstrauß bedankte! Herzlichen Dank für diese tolle Idee!

Bienengarten Frättingsdorf Offener Schaugarten 2020

20.6. 18.7. 1.8. 19.9.

Anders und trotzdem wunderbar, wird das heurige Bienenjahr!

Da es dieses Jahr auf Grund von Covid-19 viele Einschränkungen gibt, können wir die Bienen Schaugartentage nicht wie in gewohnter Weise gestalten.

Unser idyllischer Schaugarten bietet mit seinen vielen Nischen und Ecken ausreichend Raum um die Sicherheitsmaßnahmen (1m Mindestabstand, Hygienemaßnahmen, Einbahnsystem) umzusetzen. Damit es nicht zu größeren Menschenansammlungen kommt, stellen wir euch ein Zeitfenster von 2 Stunden Verweildauer in unserem Schaugarten zur Verfügung. **Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Euch verbindlich an der Führung (ca. 1 Stunde, à 5€/Erwachsene, Kinder kostenfrei) teilzunehmen, danach ist 1 Stunde Zeit den Garten selbst zu erkunden, zu entspannen und sich am kleinen Buffet zu stärken.**

Führungen finden um 11h, 13h, 15h statt.

In unserem vielfältigen Bienenparadies bieten wir:

- Infos zur wesensgemäßen, biologischen Bienenhaltung
- Infos rund um wesensgemäße Einraumbienen
- Schaustock im alten Weinviertler Faß, Nützlingshotels, Bienenpflanzen
- Honig Presshaus
- Bienenlehrpfad mit viel Wissenswertem für Groß und Klein
- Raum zum Seele baumeln lassen, Entspannung und Erholung
- **NEU** der 7-Stern und seine Wirkung auf Mensch und Bienenvolk
- Bio Presshonig aus echter Handarbeit, **NEU** 7-Stern Bio Presshonig

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Weitere Infos: www.wirbienenhueter.at
Margareta & Otto Stöger- Haselböck, Tel.: 0699/ 18205576
Anton- Haas Straße 57, 2132 Frättingsdorf

32. Mistelbacher Ferienspiel trotz COVID-19

Die StadtGemeinde Mistelbach freut sich, dass trotz der coronabedingten Umstände und den notwendigen Verordnungen auch heuer wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Ferienspiel-Programm für Kinder angeboten werden kann. 43 Betriebe und Vereine bieten diesen Sommer insgesamt 71 Veranstaltungen für Kinder von zweieinhalb bis 14 Jahre an. Als Preis für besonders eifrige Kinder winkt eine Abschlussveranstaltung in Form eines coolen Nachmittags auf der AlpakaFarm in Siebenhirten.

Die Ferienspielpässe werden in der zweiten Junihälfte in allen Schulen und Kindergärten verteilt und sind auch im Bürgerservice des Rathauses sowie in der Stadtbibliothek Mistelbach erhältlich.

Achtung:

Die Anmeldungen bei der StadtGemeinde Mistelbach können heuer ab Montag, dem 29. Juni und ausschließlich schriftlich über kultur@mistelbach.at erfolgen.

Über notwendige, kurzfristige Änderungen bei Programm oder Teilnehmerzahlen informieren wir laufend auf www.viellos.at.

„Einem abwechslungs- und erlebnisreichen Sommer steht nichts im Wege, wenn alle Beteiligten rücksichtsvoll miteinander umgehen und sich an die gebotenen Maßnahmen halten“, freut sich Bürgermeister Erich Stubenvoll.



Trotz COVID-19 findet heuer im Sommer ein Ferienspiel der StadtGemeinde Mistelbach statt

Gut für Umwelt und Budget

Unser Reparaturservice:

- Drucker, Kopierer, Plotter,**
- Scanner, Computer, Server,**
- Aktenvernichter, Kassen, ...**

NBV
 EDV & Bürotechnik
 Nussböck & Born KG
 NEUSTIFTGASSE 4
 2130 MISTELBACH
 TEL 02572/4360-0
www.nbv.at

Hofladen Graf & Greis

- Eier
- Saisongemüse
- Kartoffeln
- Öle
- Salze
- Kürbiskernprodukte
- Gemüse
- Vogelfutter
- Säfte
- Geschenkskörbe

...und vieles mehr...

Hofladen Graf & Greis

Im Dorf 73
 2130 Hüttendorf
 Tel: 0676 / 34 37 785
susi.grafgreis@gmx.at
 Hofladen GrafGreis

HEURIGE KARTOFFELN
 täglich frisch vom Feld

Mein Einkauf zählt

„Regionale Vielfalt statt Stangenware. Gerade in Zeiten wie diesen.“ Denise B., Kundin in Mistelbach

Eine Initiative des Stadtmarketings
 mistelbach.ist.vielstadt.at

Ferienwohnungen in ruhiger Lage: Familie Grohmann startet Zimmervermietung

In der Mistelbacher Kanalgasse hat Familie Grohmann ein ehemaliges Wohnhaus zu einem geschmackvoll möblierten Ferienhaus in ruhiger Lage umgebaut. In unzähligen Arbeitsstunden wurde dieses Vorhaben von Familie Grohmann in Eigenregie umgesetzt. Und so entstanden in den letzten Monaten zwei voll ausgestattete Wohnungen in der Größe von 42 und 55 m², aufgeteilt auf zwei Etagen. Bei einem Besuch bei Familie Grohmann durften sich auch Bürgermeister Erich Stubenvoll, Vizebürgermeister Manfred Reiskopf sowie Wirtschafts- und Tourismusstadtrat Peter Harrer vom gelungenen Umbau des Ferienwohnhauses überzeugen.

Das ehemalige Wohnhaus in der Mistelbacher Kanalgasse, das von der Substanz her in einem sehr guten Zustand ist, wurde von Familie Grohmann über die letzten Monate von Grund auf neu saniert. Das zweigeschößige Gebäude beinhaltet zwei Wohnungen, eine mit 42 m² und eine mit 55 m² Größe. Die kleinere, im Erdgeschoß befindliche vollausgestattete Wohnung beinhaltet neben einem Stockbett auch eine Wohnküche, ein WC,

ein Badezimmer mit Dusche sowie eine Waschmaschine, zur größeren, ebenfalls vollausgestatteten Wohnung mit Zweibettzimmer gehört auch ein Zusatzbett sowie ein gemütlicher Balkon. Beide Wohnungen sind Nichtraucherwohnungen und haben im hinteren Bereich einen Zugang zu einem kleinen Garten mit Sitzmöglichkeit. Bei Bedarf ist auch eine längerfristige Vermietung möglich.



Vizebürgermeister Manfred Reiskopf, Bürgermeister Erich Stubenvoll, Richard und Gertraud Grohmann und Wirtschafts- und Tourismusstadtrat Peter Harrer

INFOS

- Ferienwohnung Mistelbach**
- Familie Grohmann
- Kanalgasse 5, 2130 Mistelbach
- T 0664/2005651 bzw. 0650/2428280
- E gertraud.grohmann@gmail.com
- I www.ferienwohnung-mistelbach.at

Feuerwehr: Umbau der Atemschutzwerkstatt

Da die Atemschutzwerkstatt der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach schon in die Jahre gekommen ist, entschloss man sich im Jänner dieses Jahres, die Atemschutzwerkstatt im Feuerwehrhaus Mistelbach umzubauen und wieder auf den modernsten Stand der Technik zu bringen. In der Atemschutzwerkstatt werden unter anderem Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten der Atemschutzgeräte und -masken durchgeführt. Außerdem werden die gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungen der Geräte durchgeführt, über den Atemluftkompressor können zudem leere Atemluftflaschen wieder mit Atemluft befüllt werden. Die Wartungs- und Reinigungsgeräte wurden so montiert und platziert, dass der Arbeitsprozess und die Abläufe für die tätigen Sachbearbeiter vereinfacht und erleichtert werden.

Über den Landesfeuerwehrverband Salzburg wurde ebenfalls ein gebrauchter Atemschutz-Prüfstand angeschafft. Mit diesem Gerät werden zukünftig die Überprüfungen der Atemschutzgeräte, der Atemschutzmasken sowie der Schutzanzüge durchgeführt. Dies war bisher auf Grund der Vielzahl an Geräten und Masken der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach immer

mit großem zeitlichen und organisatorischen Aufwand verbunden und konnte zum Teil nicht direkt im Feuerwehrhaus Mistelbach durchgeführt werden.

Der komplette Umbau fand in Eigenregie der Feuerwehrmitglieder statt. Diese investierten rund 370 ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeitsstunden in das Projekt. So gelang es,



Besichtigung der neuen Atemschutzwerkstatt der FF Mistelbach

trotz mehrmonatiger coronabedingten Zwangspause, die Umbauarbeiten in fast fünf Monaten durchzuführen.

Am Freitag, dem 29. Mai, ging die Atemschutzwerkstatt wieder in Betrieb. „Die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach kann nun weiterhin die professionellen Standards aufrechterhalten. Dies

kommt sowohl der Bevölkerung von Mistelbach, als auch den ehrenamtlichen Einsatzkräften zu Gute, welche im Einsatzfall darauf vertrauen können, dass die Gerätschaften in einwandfreiem Zustand sind“, freut sich Kommandant Brandrat Claus Neubauer.

Hoher Besuch in der Bolfraskaserne Mistelbach

Es ist nicht alltäglich, dass die Bundesministerin für Landesverteidigung der Garnison Mistelbach einen Besuch abstattet. Am Montag, dem 18. Mai, war es wieder soweit, als Verteidigungsministerin Mag. Claudia Tanner das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3 anlässlich der Kommandoübergabe der Assistenzkompanie Weinviertel besuchte. Die Anwesenheit der Ministerin nutzte Bataillonskommandant Oberst Hans-Peter Hohlweg, um sie über den aktuellen Stand des Bataillons in Form eines Briefings zu informieren.

Höhepunkt des Besuches war sicherlich die Kommandoübergabe der Assistenzkompanie an Major Jürgen Schlesinger. Dieser Übergabe wohnten neben dem Brigadekommandanten der 3. Jägerbrigade auch der Militärkommandant von Niederösterreich, Bezirkshauptfrau Mag. Gerlinde Draxler und Bürgermeister Erich Stubenvoll bei.

Mag. Claudia Tanner betonte in ihrer Ansprache die Wichtigkeit der Milizsoldaten und dankte ihnen für ihr Engagement. „Die Miliz ist ein wesentlicher Bestandteil des Österreichischen Bundesheeres“, so die Ministe-

rin. Die 170 Soldaten der Assistenzkompanie Weinviertel setzen sich aus Milizsoldaten sowie aktiven Berufssoldaten und Grundwehrdienern des Einrückungstermins Jänner zusammen. Sie unterstützen durch ihren Einsatz die Polizei entlang der Staatsgrenze und nehmen Temperaturkontrollen an den geöffneten Grenzübergängen vor. Der ebenso anwesende Bezirkspolizeikommandant-Stellvertreter Oberstleutnant Andreas Denner fand zudem auch lobende Worte für die Zusammenarbeit zwischen Bundesheer und Polizei.



Verteidigungsministerin Mag. Claudia Tanner besuchte die Bolfraskaserne Mistelbach

Mit Freitag, dem 22. Mai, übernahmen die Soldaten den Dienst an den Grenzübergängen sowie die Beobachtung des Zwischengeländes. Major Jürgen Schlesinger ist für den Einsatzraum von der Bezirksgrenze Mistelbach-Hollabrunn bis zur Donau, also für den Grenzverlauf der Bezirke

Mistelbach und Gänserndorf, verantwortlich.

Die Dauer des Einsatzes ist sicherlich von der aktuellen COVID-19-Situation abhängig, soll aber spätestens Ende Juli für die 170 Soldaten beendet sein.

Milizkompanie Korneuburg: Von der Grenzraumüberwachung bis zur Fiebermessung

Anfang Mai wurde die Jägerkompanie Korneuburg, eine Milizkompanie aus Mistelbach, mobilgemacht. Und seit Montag, dem 25. Mai, also nur drei Wochen später, versieht die frisch formierte Einheit seither täglich ihren Dienst in den Bezirken Mistelbach und Gänserndorf. Doch wer glaubt, dass die Soldaten nur Fieber messen, der irrt. Die Milizkompanie unterstützt nicht nur die Gesundheitsbehörde bei Gesundheitskontrollen, sondern auch die Exekutive entlang der „grünen Grenze“. So dürfen sich die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Bezirk Mistelbach und Bezirk Gänserndorf nicht wundern, wenn in der Nacht die Motoren der Pinzgauer schnurren und die Soldaten von Major Schlesinger, so der Name des Kommandanten, ihre Patrouillen fahren.

Die Mistelbacher Kompanie unterstützt und entlastet die Exekutive bei Grenzkontrollen, führt Fiebermessungen für die Gesundheitsbehörde durch und ist im Auftrag der Bezirkshauptmannschaften unterwegs. Milizsoldaten, aber auch Grundwehrdienere, zählen zu jenen Personen, die vor Ort an den

Grenzübergängen für die Gesundheitsbehörde entscheiden, wer nach Österreich einreisen darf und wer nicht. Die Sichtung der Dokumente erfolgt unter Einhaltung der Vorgaben der zuständigen Bezirkshauptmannschaften in kurzen Zeitabständen, was auch nicht verwunderlich ist, wenn mehrere Hundert



Major Jürgen Schlesinger informiert gemeinsam mit Major Christoph Korosec Bürgermeister Erich Stubenvoll über die Arbeiten der Milizkompanie

Kraftfahrzeuge an den Grenzen abgefertigt werden.

Das Zusammenspiel zwischen Bundesheer (Miliz) und den zuständigen Behörden funktioniert

also sehr professionell und die Jägerkompanie Korneuburg wird ihren Dienst im Weinviertel auch in den nächsten Wochen zur Unterstützung der einzelnen Behörden durchführen.

Firma Heinrich Tretter KG spendete Hochbeet

Bereits im Frühjahr wurden fünf neue Hochbeete bei der Firma Heinrich Tretter KG angeschafft, die in weiterer Folge in der Franz Josef-Straße aufgestellt wurden, um beim Spazieren gehen, Flanieren etc. von diesen Hochbeeten naschen zu können. Da diese Hochbeete zu einer erfrischenden Aufwertung des Zentrums beitragen, hat sich Ende April Julia Wögerer, Geschäftsführerin der Firma Heinrich Tretter KG, an die StadtGemeinde Mistelbach gewandt, die der Kommune nun ein weiteres Hochbeet sponserte.

Dieses wurde in enger Abstimmung mit Umweltstadträtin Martina Pürkl und Stadtgärtner Markus Lehner zwecks ausreichender Licht-Schatten-Verhältnisse in der Grünen Straße, unmittelbar neben der 2. Mistelbacher Bücherbox, aufgestellt.

Bürgermeister Erich Stubenvoll stellte sich gemeinsam mit Stadtrat Peter Harrer zur Erstbepflanzung mit drei selbstgezogenen Paprika- und Chilipflanzen ein und bedankte sich bei Julia Wögerer und Herrn Libal für die Spende des Hochbeetes.



Die Familie Libal/Tretter spendete der StadtGemeinde Mistelbach ein Hochbeet in der Grünen Straße

Auch fünf neue Hochbeete in der Franz Josef-Straße

Bereits im Frühjahr wurden fünf neue Hochbeete bei der Firma Heinrich Tretter KG angeschafft, die in weiterer Folge in der Franz Josef-Straße aufgestellt wurden, um beim Spazieren gehen, Flanieren etc. von diesen Hochbeeten naschen zu können.

Im Rahmen einer von Umweltstadträtin Martina Pürkl initiierten Gemeinschaftsaktion am Freitag, dem 29. Mai, konnten Mistelbacherinnen und Mistelbacher bei den Beeten Kräuterableger, Paprika-, Kürbis- oder Paradeiserpflanzen abgeben. Viele Kräuter und

Gemüsepflänzchen wurden vorbeigebracht und eingesetzt, die nun von den Gärtnern der StadtGemeinde Mistelbach fleißig gegossen werden. Auch Bürgermeister Erich Stubenvoll nutzte diese Gelegenheit und stellte sich mit drei selbstgezogenen Paprika- und Chilipflanzen ein.



Auch in der Mistelbacher Franz Josef-Straße stehen seit einigen Wochen fünf neue Hochbeete zum Naschen zur Verfügung

Schützenverein Mistelbach: Faustfeuerwaffen-Corona-Bewerb erfolgreich abgehalten

Unter strenger Einhaltung der Vorgaben und Beachtung der 197. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und Soziales wurde am Freitag, dem 22. Mai, ein Faustfeuerwaffen-Outdoor-Bewerb beim Schützenverein Mistelbach abgehalten. Die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten sich im Vorfeld in einem elektronischen Kalendarium eintragen. Dadurch war ein geordneter Ablauf gewährleistet und eine zeitgleich geringe Anwesenheitszahl sichergestellt.

Bravouröse Schießleistungen geboten:

Aufgabenstellung für die fast 60 Schützinnen und Schützen war es, zwei 10er-Ringscheiben

in 25 Meter Entfernung mit je zehn Schüssen zu beschießen und dabei nach Möglichkeit 200 Punkte zu erzielen.

Aufgrund bravouröser Schießleistung konnte Thomas Schießwohl aus Wien mit einer Gesamtpunkteanzahl von 182 Ringen den Sieg für sich entscheiden. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Martin Fetz und Franz Degen.

Die Damenwertung gewann einmal mehr Marion Lehrner aus Matzen vor Waltraud Wilfinger und Alexandra Schicker.

Den Sieg der Juniorenwertung holte Philipp Schicker.

Von der Abhaltung einer Siegerehrung wurde Corona bedingt Abstand genommen. Weitere Bewerbe sind geplant: In nächster Zeit sind weitere Schießveranstaltungen und Bewerbe geplant. Allesamt mit ähnlichem Ablauf.

Dynamischer Faustfeuerwaffen-Bewerb beim Schützenverein Mistelbach

Ende Mai wurde beim Schützenverein Mistelbach ein dynamischer Faustfeuerwaffen-Bewerb abgehalten. Trotz strenger Vorgaben und Einhaltung der gültigen Corona-Vorgaben fanden viele Sportschützen aus ganz Niederösterreich den Weg nach Mistelbach, um bei diesem interessanten Event dabei zu sein.

Aufgrund bravouröser Schießleistungen konnte letztendlich der sehr erfahrene Sportschütze Rudolf Dastych den Sieg für sich entscheiden. Wenige Punkte weniger platzierten sich Bernd Aspeck und Benjamin Hymer auf den Plätzen zwei und drei.

INFOS

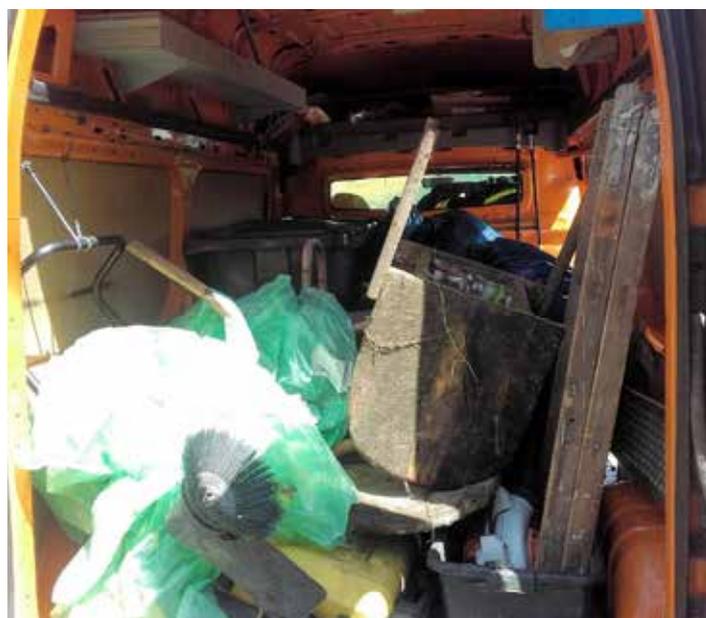
- 🔴 Schützenverein Mistelbach
- 📄 www.schuetzenverein-mistelbach.org



Beim Schützenverein Mistelbach wurde ein Faustfeuerwaffen-Corona-Bewerb abgehalten

Illegale Müllablagerung im Gemeindegebiet von Lanzendorf

Wieder einmal liegt ein Fall von illegaler Müllablagerung innerhalb der Großgemeinde von Mistelbach vor, diesmal in einem Feldweg im Gemeindegebiet von Lanzendorf in Fahrtrichtung Schrick, kurz nach der Abzweigung Höbersbrunn. Dort hat ein Unbekannter bzw. haben mehrere Unbekannte etwa gegen Dienstag, dem 19. Mai, auf einfachem Weg eine große Menge Restmüll – darunter unter anderem Teppiche, Sessel und weiteren Unrat – entsorgt. Nach Beseitigung der Misstände durch zwei Mitarbeiter des Bauhofs der StadtGemeinde Mistelbach war ein kompletter Kleinbus bis an die Dachfront prall mit Müll gefüllt!



Wieder einmal sorgt ein Fall von illegaler Müllablagerung für Unverständnis, diesmal im Gemeindegebiet von Lanzendorf

Die StadtGemeinde Mistelbach macht darauf aufmerksam, dass nach Beschluss im Mistelbacher Gemeinderat vom Jahr 2014 Maßnahmen zur Beseitigung von Misständen geregelt sind, in dem der Bürgermeister oder der von ihm Beauftragte, unabhängig von einer Strafe, durch Bescheid die Beseitigung von

verursachten Misständen sofort und unter Fristsetzung anordnen und sicherstellen kann.

Zuwiderhandlungen stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß des Verwaltungsstrafgesetzes 1991 – VStG in der jeweils geltenden Fassung vom Bürgermeister bestraft.



Mein Einkauf zählt

„Die Mistelbacher Angebote nutzen. So schaffen wir das.“

Erich Stubenvoll, Bürgermeister und Unternehmer

 Eine Initiative des Stadtmarketings

mistelbach.ist.vielstadt.at



GARTENTIPPS

unserer
Stadtgärtner

Das Hochbeet

Das Hochbeet ist in unserem Garten eine sehr beliebte Pflanzeneinfassung zur Erzeugung von frischen Kräutern, Beeren und Gemüse. Diese Beete bestehen meistens aus Holz. Man kann das Hochbeet genauso mit üppigen Sommerblumen und diversen Stauden bepflanzen. Deutliche Vorteile daran sind: das Arbeiten ist besonders praktisch und Rücken schonend, Pflanzen wachsen besser durch mehr Sonnenlicht und sind vor Schädlingen wie z.B. Schnecken besser geschützt.

Planen Sie zunächst den Standort und die Größe des Hochbeets in Ihrem Garten. Das Beet sollte eher einen sonnigen Platz im Garten bekommen. Bei der Platzwahl ist wichtig, dass man zur Pflege, Saat und Ernte gut von jeder Seite herantreten kann. Ebenso kann das Hochbeet als gestalterisches Element oder als Sichtschutz im Garten eingesetzt werden. Erhältlich ist ein Hochbeet in einem Fachhandel für Holz oder in einem Baumarkt.

Beim Aufstellen ist besonders zu achten, dass das Hochbeet gerade auf einem festen Unterboden steht. Die Innenseite der Holzkonstruktion gehört mit einer Folie verkleidet, damit das Holz vor Verwitterung geschützt wird. Am Boden wird ein engmaschiges Drahtgitter verlegt, damit Wühlmäuse und Maulwürfe keine Chance haben, aber Regenwürmer und andere nützliche Insekten nach oben gelangen können.

Beim Befüllen des Hochbeetes wäre es zur Belüftung und zur Förderung des Gedeihens von Mikroorganismen und kleinen Lebewesen von Vorteil, in der unteren Schicht einen Holz- oder Baumschnitt zu verwenden. Darüber legen Sie eine Schicht Laub und Rasenschnitt. Über diese Schicht kommt wiederum eine Schicht frischer Kompost. Mit einfacher, aber feiner Garten- oder Pflanzenerde als oberste Schicht schließen Sie das Befüllen des Beetes ab. Durch die Zersetzungsprozesse im Beet wird es nötig sein, von Zeit zu Zeit Erde und Kompost nachzufüllen.

Nun steht einer Bepflanzung im zeitigen Frühjahr, die auch tiefe Temperaturen gut vertragen, wie z.B. Salate, Kohlgewächse, Rettich, Radieschen und Kräutern nichts mehr im Wege. Frostempfindliches Gemüse wie z.B. Tomaten, Gurken und Paprika werden erst später im Mai gepflanzt. Wenn das erste Gemüse abgeerntet ist, kann durchaus nochmals gesät oder gepflanzt werden.

Nun wünsche ich Euch viel Spaß und Freude bei der Erzeugung von frischen Beeren, Kräutern und Gemüse.

Ihr Stadtgärtner

Markus

Revitalisierung des „Tut gut!“ Schrittweges durch Ausstattung mit Fitnessgeräten

Einer der 206 „Tut gut!“ Schrittwegen Niederösterreichs befindet sich im Gemeindegebiet von Mistelbach, mitten in der Stadt. Der Weg, der 2011 ausgeschildert wurde, umschlingt das Zentrum der Stadt wie ein grünes Band und wird seit dem Vorjahr einer Revitalisierung unterzogen, mit dem Ziel, sowohl Einheimische, wie auch Touristen zu mehr Bewegung zu motivieren. Angrenzend an die Karl Fitzka-Gasse auf der Grünen Straße wurde nun ein Platz mit Fitnessgeräten ausgestattet, wo Freizeithungrige bei einem Spaziergang oder beim Radfahren Halt machen und auf den Geräten trainieren können. Die sechs Geräte stehen für die Nutzung von Personen ab 14 Jahren zur Verfügung und wurden so ausgewählt, dass die unterschiedlichen Muskelgruppen damit trainiert werden können.



Sechs Fitnessgeräte befinden sich in der Grünen Straße am „Tut gut!“ Schrittweg in Mistelbach

Durch eine Förderung der LEADER Region Weinviertel Ost wurden nicht nur in der Stadtgemeinde Mistelbach, sondern im gesamten östlichen Weinviertel Fitness- und Motorikgeräte errichtet. Über die Plattform www.lebens-wertes-weinviertel.at sind die verschiedenen Angebote vernetzt und jederzeit abrufbar.

Bringen Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag! Dieser Ausgabe

der StadtGemeinde Zeitung ist der neue „Tut gut!“ Schrittwegfolder beigefügt, der den Routenplan und verschiedene Stationen, die zur Bewegung auffordern, enthält sowie auf Sehenswürdigkeiten entlang des Weges hinweist. Steigern Sie Ihre tägliche Schrittzahl, nutzen Sie die kostenlose Trainingsmöglichkeit auf den Fitnessgeräten und tun Sie dabei nachhaltig etwas Gutes für Ihre Gesundheit!

»tut gut«-Weckerl auch in Mistelbach erhältlich

Seit Herbst des vorigen Jahres haben mehr als 20 Bäckerbetriebe in allen Vierteln Niederösterreichs das »tut gut«-Weckerl in ihr Sortiment aufgenommen. „Mit dem »tut gut«-Weckerl wird die Marke »Tut gut!« noch näher zu den Menschen gebracht. Mit dem Kauf des Weckerls kann man gleich zwei gute Sachen tun: Einerseits setzt man einen kleinen Schritt zur persönlichen Gesundheitsvorsorge. Andererseits unterstützt man unsere regionalen, niederösterreichischen Bäckereibetriebe und damit die niederösterreichische Wirtschaft“, so Landesrat Dr. Martin Eichinger. Die Gesunde Gemeinde als Kooperationspartner der Initiative „Tut gut!“ überzeugte sich beim Bäckereibetrieb Heindl, der in Mistelbach das »tut gut«-Weckerl produziert, von der Köstlichkeit des Gebäcks. Und es kommen laufend neue Bäckereibetriebe dazu, die das »tut gut«-Weckerl im Sortiment führen.

„Für die Herstellung des »tut gut«-Weckerls wird ein Vollkornmehl geknetet. Der geringe Hefeeinsatz und eine lange Teigführung bewirken einen besonders guten Geschmack. Dieses bekömmliche Vollkornweckerl versorgt den Körper mit wertvollen Nähr- und Mine-

ralstoffen“, ergänzt Landesin-nunungsmeister und Bäcker Jo-hann Ehrenberger.



Mistelbacher Gemeindevorte-reter überzeugten sich beim Bäckerei-betrieb Heindl, der in Mistelbach das »tut gut«-Weckerl produziert, von der hervorragenden Qualität

INFOS UND ANFRAGEN

„Tut gut!“

| www.noetutgut.at/aktuelles/tutgut-weckerl/

YOGA weinviertel unter neuem Konzept

Das YOGAZentrum in der Zayagasse 3 in Mistelbach wurde von Claudia Wally im Mai 2015 eröffnet und war seitdem ein Ort des Rückzugs und des Wohlbefindens. Seit nunmehr fünf Jahren bietet ein Team von Yogaleh-nerinnen und -lehrern die unterschiedlichsten Yogastile in den schönen Räumlichkeiten an.

Neues Konzept:

„Es ist mir nicht leicht gefallen, diese Entscheidung zu treffen, aber ich werde das YOGAZen-trum in dieser Form nicht mehr weiter führen“, so Betreiberin Claudia Wally. „Die Corona-Kri-se hat mich – wie so viele ande-re Betriebe auch – viel gekostet und ich möchte mich wieder zurück besinnen zu meinen An-fängen in Mistelbach und nur mehr alleine, ohne ein Team, Yogaeinheiten anbieten.“ Die Corona-Krise sei allerdings nicht der alleinige Ausschlaggeber für die Entscheidung, diese habe sie nur beschleunigt.

Mieter gesucht:

Das YOGAZentrum in der Zaya-gasse 3 wird für Einmietungen

geöffnet! Dadurch soll eine Art Gemeinschaftspraxis entstehen und dieser Ort weiterhin dem Wohlbefinden gewidmet wer-den. Claudia Wally wird weiter-hin die Räumlichkeiten für ihr Yoga Angebot nutzen.

Zur Verfügung stehen gleich drei wunderschöne, helle, neu reno-vierte Räumlichkeiten:

Praxisraum Mini: ca. 10 m²
Praxisraum Midi: ca. 21 m²
Praxisraum Large: ca. 80 m²

Mini- und Midi-Raum sind halb- und ganztags mietbar und Large ab zwei Stunden.



Das YOGAZentrum in der Zayagasse 3 wird für Einmietungen geöffnet

Räumlichkeiten sind geeignet für:

- Ärzt*innen
- Therapeut*innen
- Dienstleister*innen aus dem Gesundheitswesen
- Humanenergetiker*innen
- Anbieter*innen von Bewe-gungs- und Körperarbeit
- und vieles mehr

INFOS UND ANFRAGEN

YOGA weinviertel

T 0664/73015948

E info@yoga-weinviertel.at

I www.yoga.weinviertel.at

Landeskrinikum Mistelbach-Gänserrndorf: Schrittweise Wiederaufnahme des regulären Betriebes

Das Landeskrinikum Mistelbach-Gänserrndorf hat am Dienstag, dem 5. Mai, mit dem langsamen Hochfahren des Regelbetriebes begonnen. Die Öffnung der Ambulanzen erfolgte nur als Terminambulanzen und auch geplante Operationen fanden ab diesem Zeitpunkt wieder regelmäßig statt. „Es werden nun im ersten Schritt die verschobenen tagesklinischen Eingriffe und Operationen mit kurzer postoperativer Aufenthaltsdauer abgearbeitet. So soll eine vorsichtige Rückkehr in den Normalbetrieb gewährleistet werden, jedoch ohne die notwendigen Schutzmaßnahmen bzgl. COVID-19 außer Acht zu lassen“, so Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Daher werden z.B. Patientinnen und Patienten mit geplanten Operationen am Tag vor der Operation einem COVID-19-Test unterzogen, müssen sich danach in Selbstisolation begeben und nur bei einem negativen Ergebnis kann eine Aufnahme und Operation erfolgen. Für Patienten, die akut ins Klinikum kommen, gibt es Abklärungsstationen, auf denen sie bis zum Vorliegen eines COVID-19-Testergebnisses in Quarantäne bleiben. Außerdem hat jeder Patient bzw. jede Patientin eine Mund-Nasenschutzmaske zu tragen sowie beim Betreten des Klinikums eine Händedesinfektion vorzunehmen und auf mindestens zwei Meter Abstand zu achten. Zusätzlich wird beim Betreten des Landeskrinikums eine Temperaturkontrolle durchgeführt.

In der Laborambulanz werden

derzeit weiterhin keine Routine-Untersuchungen vorgenommen.

Primär ist immer der Hausarzt der erste Ansprechpartner für gesundheitliche Fragen, eine Vorstellung in einer Ambulanz des Landeskrinikums ist grundsätzlich nur mit einer Zuweisung eines niedergelassenen Arztes oder Facharztes vorgesehen (ausgenommen in Notfällen). Bei Fragen oder Unsicherheiten wird auch geraten, sich zuerst an die telefonische Gesundheitsberatung unter der Telefonnummer 1450 zu wenden.

Die Akutversorgung ist von der oben genannten Regelung nicht betroffen und unverändert rund um die Uhr weiterhin gewährleistet, das Besuchsverbot bleibt bis auf weiteres aufrecht.

Im Landeskrinikum Mistelbach-Gänserrndorf fanden selbstver-



© Copyright Landeskrinikum Mistelbach-Gänserrndorf/Robert Herbst

Das Landeskrinikum Mistelbach-Gänserrndorf fährt schrittweise wieder den regulären Betrieb hoch, jedoch nur mit Schutzmaßnahmen für Patienten und Mitarbeiter

ständig auch während der Zeit des eingeschränkten Betriebes dringliche Operationen und Behandlungen, wie z.B. Operationen bei Krebs, nach Unfällen,

Herzkatheter-Untersuchungen sowie auch Chemotherapien statt, um Patientinnen und Patienten bestmöglich zu versorgen.

Luksche
Sanitätshaus Orthopädietechnik Rehatechnik

Wir haben für SIE geöffnet!

- Versorgung von Heilbehelfen und Hilfsmitteln weiterhin gesichert
- Eingeschränkter Zugang zu den Filialen, um Ansteckungsgefahr zu minimieren
- Lieferservice
- Onlineshop und aktuelle Öffnungszeiten unter www.luksche.at

Mistelbach, Bahnstraße 4, Tel. 02572 / 23 66

Susanne Fally, MSc

Psychosoziale Beraterin und Supervisorin



Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin

Oserstraße 7, 2130 Mistelbach
0676 / 613 96 65
office@susannefally.at
www.susannefally.at
Termin nach Vereinbarung

Neuer Pflegedirektor am Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf

Dipl. Pflegewirt (FH) DGKP Joachim Schulze übernahm Anfang April das Amt des Pflegedirektors am Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf. Der langjährige Pflegedirektor DGKP Josef L. Strobl, akad. PD trat nach 29 Jahren an der Spitze des Klinikums seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Der gebürtige Münchener Dipl. Pflegewirt (FH) DGKP Joachim Schulze diplomierte in der Gesundheits- und Krankenpflege nach der Ausbildung am Klinikum Nürnberg 1990 und war dann als Gesundheits- und Krankenpflegeperson tätig. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Pflege studierte er an der Evangelischen Hochschule Nürnberg Pflegemanagement, sowie an der Universität Erlangen Philosophie, Soziologie, wirtschaftliche Staatswissenschaften und schloss das Studium mit dem akademischen Grad des Diplom-Pflegewirts (FH) ab. Neben Lehraufträgen an verschiedenen Fachhochschulen und der Gesamtleitung des Pädagogischen Seminars und Managementseminars am Bildungszentrum für Pflegeberufe Nürnberg lag der Schwerpunkt der beruflichen Tätigkeit u.a. im Bereich Beratung, Entwicklung und Durchführung von Projekten zu Themen wie Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung sowie Prozessmanagement in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Im Jahr 2009 wechselte Dipl. Pflegewirt (FH) DGKP Joachim Schulze an die Fachhochschule Krems als Lehrender im Studiengang Advanced Nursing Practice und war von 2014 bis 2020 als Professor an der Fachhochschule für den Studienschwerpunkt Pflegemanagement sowie den Lehr- und Forschungsbereich Pflegewissenschaft im Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege tätig. An der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften am Campus Krems hatte Dipl. Pflegewirt (FH) DGKP Joachim Schulze Lehraufträge im Studiengang Humanmedizin.

Aufgrund seiner langjährigen Mitgliedschaft im Deutschen Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (DNEbM) sowie Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegepersonen e.V. (BALK) in Deutschland war die Entwicklung und Umsetzung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse auch für die Pflege aus interdisziplinärer Sicht im Rahmen seiner Arbeit wichtig. Hierzu gehörten auch Gutachtertätigkeiten für wissenschaftliche Fachzeitschriften.

Seit mehr als zehn Jahren ist Dipl. Pflegewirt (FH) DGKP Joachim Schulze in verschiedenen Gremien auf Landes- und Bundesebene in Österreich aktiv. So arbeitete er beispielsweise in der Plattform Pflege des Niederösterreichischen Gesundheits- und Sozialfonds mit und auch bei der Entwicklung der Kompetenzbeschreibungen der Berufsprofile der Pflegeassistent, der Pflegefachassistent und des gehobenen Dienstes der Gesundheits- und Krankenpflege bei der Gesundheit Österreich GesmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit in Wien. „Mit Joachim Schulze ist es uns gelungen, einen hervorragenden Pflegewissenschaftler für die Stelle des Pflegedirektors im Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf zu gewinnen, der die Pflege sowohl aus der Praxis als auch der Theorie kennt. Außerdem ist er seit vielen Jahren mit dem niederösterreichischen Gesundheitswesen vertraut“, wünscht Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf dem neuen Direktor alles Gute.

„Im Fokus stehen die Bedürfnisse und Erwartungen der Patientinnen und Patienten an eine

moderne und hochprofessionelle Versorgung“, betont der neue Pflegedirektor. „Ziele und Aufgaben für die Pflegedirektion im Rahmen der kollegialen Führung bedeuten daher, gemeinsam die Rahmenbedingungen so zu gestalten und zu optimieren, dass im multiprofessionellen und interdisziplinären Versorgungsteam die Versorgungsqualität erreicht und weiterentwickelt wird. Die Sicherung und Weiterentwicklung der Versorgungsqualität kann nur durch und mit motivierten und dafür bestens qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelingen“, ist sich der neue Pflegedirektor sicher. Das Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf ist hierfür bestens aufgestellt.



Der neue Pflegedirektor des Landesklinikums Mistelbach-Gänserndorf Dipl. Pflegewirt (FH) DGKP Joachim Schulze



Mein Einkauf zählt

Nur wenn wir in Mistelbach einkaufen, ist Mistelbach Einkaufsstadt.

(Christine Osabal-Peyrer-Heimstät, Kundin in Mistelbach)

Eine Initiative des Stadtmarketings

[mistelbach ist uelstadt.at](http://mistelbach.ist.uelstadt.at)

Neuer Direktor an der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Mistelbach

DGKP Wilhelm Railender, MA ist seit Anfang März neuer Direktor an der Allgemeinen Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Mistelbach. Sein Vorgänger Johannes Rieder trat nach 38,5 Jahren als Direktor Ende Februar den Ruhestand an. „Wir gratulieren Wilhelm Railender zu seiner neuen Funktion und freuen uns, dass wir mit ihm einen erfahrenen Pädagogen für die Stelle gewinnen konnten. Die Schülerinnen und Schüler werden in Mistelbach auf qualitativ höchstem Niveau auf ihren zukünftigen Tätigkeitsbereich in der Pflege vorbereitet“, so Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister.

DGKP Wilhelm Railender, MA hat nach einer technischen Ausbildung 1991 mit der Ausbildung zum Diplomkrankenschwäger in Mistelbach begonnen. Nach zehn Jahren auf der Dialysestation ist er seit 2004 als akademischer Pflegepädagoge an der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Mistelbach tätig, seit 2014 schon als stellvertretender Direktor der Schule.

Der neue Direktor der Krankenpflegeschule hat zahlreiche Zusatzausbildungen im Pflege- und im pädagogischen Bereich absolviert, unter anderem von der Sonderausbildung Nierenersatztherapie, der Ausbildung zum Praxisanleiter und dem Diplom als Mentaltrainer bis hin zum Masterstudium in Provokativpädagogik an der Donau Universität Krems.

Wilhelm Railender, der in Neudorf im Weinviertel wohnt, freut sich auf die neue Aufgabe: „Im größten Krankenhaus des Weinviertels, in dem ich auch geboren wurde, an der angeschlossenen Schule für Gesundheits- und Krankenpflege zu arbeiten, erfüllt mich mit Stolz. Der positive Ruf der Schule geht weit übers Weinviertel hinaus. Ihn gilt es zu erhalten und die theoretische und praktische Ausbildung unserer Auszubildenden weiterhin tatkräftig zu fördern, um sie zu den hervorragenden Pflegepersonen zu machen, die wir uns alle wünschen.“



DGKP Wilhelm Railender, MA ist neuer Direktor der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Mistelbach

pflege daheim

selbst.bestimmt.bleiben.

Pflege-daheim.at GmbH
Bahnstraße 1,
2130 Mistelbach
office@pflege-daheim.at
Tel.: 02572/35777
www.pflege-daheim.at

Betreuung. Unterstützung.

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe

pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und Entlastung für pflegende Angehörige.

**APOTHEKEN
MISTELBACH**

**WIR SIND RUND UM
DIE UHR FÜR SIE UND
IHRE GESUNDHEIT DA!**

apotheke	apotheke	apotheke
WEINVIERTEL	MISTELBACH	LEBENSKRAFT
M-City Herzog Albrecht Straße T 02572-32630	Zentrum Hauptplatz 36 T 02572-2442	Interspar Hüttendorf 189. T 02572-2271

Naturschutzbund Niederösterreich: Regionalgruppe Mistelbach gegründet

Tag für Tag verschwinden Tier- und Pflanzenarten von unserer Erde. Jeder Quadratmeter unseres Planeten wird von uns Menschen zunehmend so in Anspruch genommen, dass immer weniger Platz für die Natur und ihre Bewohner bleibt. Und das passiert nicht nur im tropischen Regenwald, es passiert auch vor unserer Haustür.

Das Weinviertel als jahrtausendealter Siedlungsraum ist geprägt von einer sehr abwechslungsreichen Kulturlandschaft. Gerade hier liegen große Chancen, aber auch Herausforderungen für den Naturschutz. Von artenreichen Trockenstandorten bis hin zu den Feuchtwiesen gibt es bei uns eine hohe Bandbreite unterschiedlichster Lebensräume.

Im Oktober 2019 entstand daher im kleinen Kreis vor dem Hintergrund des mittlerweile dramatischen Verlustes biologischer Vielfalt und der immer sicht- und spürbarer werdenden Auswirkungen klimatischer Veränderungen im Weinviertel (vor allem Trockenheit) das drängende Bedürfnis, proaktiv der uns umgebenden Natur wieder Raum und Stimme zu verschaffen und zu diesem Zweck eine Regionalgruppe des Naturschutzbundes Niederösterreich zu gründen. (Der Naturschutzbund Niederösterreich ist ein parteipolitisch unabhängiger Verein mit größtenteils ehrenamtlichen und einigen wenigen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der sich seit vielen Jahrzehnten für den Schutz bedrohter Arten und deren Lebensräume einsetzt und im UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) Verfahren Parteistellung hat; Anm.d.Red.). „Vor dem Hintergrund unseres übermäßigen Ressourcenverbrauches, aber auch einer intensiv betriebenen, tendenziell agrarindustriellen landwirtschaftlichen Nutzung mit nachteiligem Einfluss auf unsere Ökosysteme geht es uns vor allem darum, im Bereich des regionalen Lebensraum- und Artenschutzes auf kooperative

Weise neue Impulse zu setzen, im Sinne der NÖ Naturschutz-Charta, wo es heißt „...eine nachhaltige, naturschonende Landbewirtschaftung ist die Basis einer abwechslungsreichen Landschaft und einer intakten Natur...“, so der Vertreter der Regionalgruppe Mistelbach Karl Pelzelmayer.

Neben der Aufwertung der Ackerlandschaft durch Anlage/Pflege von Blühstreifen bis hin zum pfleglichen Umgang mit unseren Fließgewässern, Erhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen (Biodiversität) gibt es aber noch eine Vielzahl anderer naturschutzrelevanter Themen, denen sich die Regionalgruppe Mistelbach widmen möchte. „So möchten wir etwa im Rahmen von Umweltbildungsmaßnahmen u.a. Exkursionen anbieten, bei denen der Reichtum unserer regionalen Flora und Fauna vorgestellt wird und auch durch die Aufstellung von Schautafeln darauf hinweisen. Erstrebenswert ist für uns auch eine Kooperation mit Schulen, um das Interesse von Kindern und Jugendlichen an naturschützenden und -erhaltenden Maßnahmen zu wecken bzw. zu intensivieren!“

Schaffung von Wildblumen- und Kräuterzonen:

Im ersten Projekt der Gruppe geht es um die Schaffung eines naturnahen Bereiches auf gepachteten Ackerflächen durch Herstellung von Wildblumen- und Kräuterzonen, durchsetzt mit rund 20 Wildobstbäumen aus einer Biobaumschule, die im Herbst angepflanzt werden. Dafür bietet die Gruppe



Die neu gegründete Regionalgruppe Mistelbach des Naturschutzbundes Niederösterreich

auch Baumpatenschaften zum Preis von 35 Euro bzw. 50 Euro (Hochstamm) an.

Interesse an einer Mitarbeit?

„Erfreulicherweise haben sich auch schon mehrere Expertinnen und Experten (z.B. Biologen, Landschaftsplaner, Baumpfleger etc.) bereit erklärt, uns bei unseren Vorhaben ehrenamtlich zu unterstützen. Wir sind ein (noch)

kleines Team und würden uns sehr über weitere InteressentInnen, Mitarbeiter und Ideenbringer freuen“, so Pelzelmayer.

Natürlich ist die Gruppe auch auf finanzielle Unterstützungen angewiesen, um die Ziele zu erreichen. Spenden (steuerlich absetzbar) werden unter dem unten angeführten Konto gerne entgegengenommen.

INFOS

Naturschutzbund Niederösterreich – Regionalgruppe Mistelbach
Karl Pelzelmayer
E karl.pelzelmayer@gmx.at

Konto:
NÖ Naturschutzbund – Regionalgruppe Mistelbach
IBAN: AT08 3200 0001 0048 0590



GEYER & GEYER

Steuerberatung

- / Steuerberatung
- / Jahresabschlüsse
- / Buchhaltung
- / Lohnverrechnung

2130 Mistelbach
Liechtensteinstraße 6

Fon: +43 2572 2496-0
Fax: +43 2572 2496-93

Neue Bäume für den Eremit

Im Naturdenkmal „Zayawiesen Mistelbach“ entstehen neue Kopfweiden für ein einzigartiges Urwaldrelikt. Hier leben seltene, europaweit geschützte Käfer.

Das Naturdenkmal „Zayawiesen“ ist das letzte Relikt ehemals ausgedehnter Feuchtgebiete im gesamten Zayatal. Dieses 16 Hektar umfassende Naturjuwel weist ein eng verzahntes Mosaik aus Teichen, Feuchtwiesen, Schilfgebieten und Waldflächen auf und beherbergt zudem auch noch einen bedeutenden Bestand alter Kopfweiden.

Kopfweiden als Lebensraum:

Um die Schutzgüter des Naturdenkmals langfristig zu sichern, wurde im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung im Jahr 2016 ein Pflegekonzept erstellt. Dieses umfasste auch einen Kopfweiden-Kataster, in dem diese Zeitzeugen einer längst vergangenen Nutzungsform verortet und beschrieben wurden. Es zeigte sich, dass sich viele dieser alten Bäume in einem sehr schlechten Zustand befanden. Werden Kopfweiden nicht regelmäßig gepflegt und zurückgeschnitten, so zerbrechen die meist hohlen Stämme und der Baum ist verloren. Doch sind es gerade diese alten, höhlenreichen Bäume, in deren Inneren sich eine Vielzahl seltener Käfer und anderer Insektenarten aufhalten und den Mulm als Lebensraum nutzen.

Neue Köpfe für die Zayawiesen:

Besonders wichtig für so seltene Käferarten wie den Eremit (*Osmoderma eremita*), einer EU-weit geschützten Käferart, die hier im Naturdenkmal beheimatet ist, ist ein kontinuierliches Angebot alter, hohler Bäume. Der Name Eremit weist darauf hin, dass er sehr zurückgezogen lebt. Oftmals verlässt er den Baum, in dem er sich als Larve entwickelt hat, gar nicht, sondern legt in eben diesem erneut seine Eier ab oder überwindet nur kurze Distanzen bis zum nächsten geeigneten Stamm. Es ist daher entscheidend, dass sein Lebensraum kontinuierlich im engeren Umfeld zur Verfügung steht.

Vorbildliche Zusammenarbeit mit der Stadt-Gemeinde Mistelbach:

Angesichts des schlechten Zustandes vieler Kopfweiden ist es daher notwendig, wieder neue anzulegen. Dies erfolgte im Winter 2019/20 in enger Zusammenarbeit mit der Stadt-Gemeinde Mistelbach. Bei einer ersten Besichtigung im April 2020 zeigten diese Weiden bereits erste Ansätze, auszutreiben und legen somit den Grundstein für die Sicherung der Population des Eremiten.



© Copyright Dipl.-Ing. Manuel Denner

Die Kopfweidenbestände in den Zayawiesen bei Mistelbach wurden im April im Rahmen des Schutzgebietsnetzwerkes gepflegt bzw. neue Kopfweiden angelegt

INFOS

📍 **Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ**
Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten
T 02742/21919
E naturland-noe@enu.at
I www.naturland-noe.at

Traumhaftes Wohnen auf hohem Niveau!

- **mitten im Gemeindegebiet von Mistelbach, nur unweit der Stadt bzw. dem Zentrum von Mistelbach entfernt**
- **sehr schöne Niedrigenergie-doppelhäuser in ruhiger, nach Süden ausgerichteter sonniger Lage!**
- **Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie unverbindlich einen Besichtigungstermin. Ing. Anton Eibensteiner, EV-Immobilien GmbH, Tel.: +43 699 1888 9 888, www.vitales-wohnen.at**

AGENTUR EDUARD NAGL
IHRE EXPERTEN FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.

2130 Mistelbach, Hauptplatz 18
allianz.at/nagl

Allianz



Mein Einkauf zählt

Die Corona-Krise trifft Mistelbachs Betriebe hart. Die nächsten Monate sind nun entscheidend. Wir alle haben die Zukunft der Stadt in der Hand – mit jedem einzelnen Einkauf.

Regional kaufen

Gerade jetzt bestimmen wir die Entwicklung des Heimatorts durch unser Verhalten. Jede Online-Bestellung beim Konzern gefährdet die Vielfalt der Innenstadt und damit eine Lebendigkeit, die uns in einigen Jahren abgehen könnte.

Geld, das in der Region investiert wird, kann in einem nächsten Schritt wieder hier ausgegeben werden und so einen positiven Kreislauf in Gang setzen. Auf diese Weise trägt jeder, der vor Ort für Waren bezahlt, zum allgemeinen Wohlstand bei. In einer kleinen Stadt ist der Shopping-Bummel ein Erlebnis. Man kommt unter Leute, trifft Bekannte. Die

täglichen Erledigungen erweisen sich oft als Rezept gegen Vereinsamung. Es ist deshalb wichtig, die Geschäfte zu erhalten. Entwickelt sich die Wirtschaft negativ, dann wird hier am Land schnell aus dem Online-kaufen-Können ein Online-kaufen-Müssen.

Der Wirtschaft helfen

Die Coronakrise gefährdet u. a. den Einzelhandel. So haben beispielsweise Modegeschäfte in Mistelbach massiv an Umsatz verloren. Sie können nur einen Teil der Frühjahrsmode regulär verkaufen. Der Rest bleibt in den Regalen und ist in der nächsten Saison schon wieder out. Die Ware kann nicht zurückgegeben werden.

Betroffen sind neben den Geschäftsinhabern ebenso Angestellte und Lehrlinge. Ihre beruflichen Chancen stehen auf dem Spiel.

Umweltschutz

Regional zu kaufen bedeutet weniger Treibhausgase durch Transport. Schickt man beim internationalen Konzern Ware zurück, wird sie oft einfach entsorgt. Wer hingegen die lokalen Geschäfte nutzt, schont Ressourcen.

Nicht zuletzt kann man bei Mistelbacher Betrieben auf faire Löhne und Arbeitsbedingungen vertrauen. Fördern wir daher gemeinsam die Mistelbacher Wirtschaft gerade in der kommenden Zeit!

m Eine Initiative des Stadtmarketings
mistelbach

BMI BRAMAC

Ideal für die Dachsanierung
30% leichter

Bramac Aerlox Classic Ultra

bmigroup.com/at

Ing. Hofer Dachdecker,
Spengler, Zimmerer GmbH
Wiener Straße 56
2193 Wilfersdorf
02573/2229 - dach@hofer.net

Mein Geschenk zählt

So bleibt die Wertschöpfung in der Region.
vielwert Gutscheine Card

[mistelbach ist vielstadt.at](http://mistelbach.ist.vielstadt.at)

Mistelbacher Schaugärten 2020: Wo das Glück im Grünen liegt!

Entdecken Sie die Gartenwelten von Irmgard, Otto, Haimo und den beiden Martinas. Lassen Sie sich verzaubern und inspirieren in den naturnah gestalteten und ökologisch gepflegten Gärten. Hier erleben Sie eindrucksvolle Gartenvielfalt hautnah. Alle Gärten leben die „Natur im Garten“ Kriterien: Genuss und Vielfalt ohne chemisch-synthetische Pestizide und Dünger sowie ohne Torf. Holen Sie sich Ideen für Ihren eigenen Garten und lernen Sie die Menschen kennen, die hinter den Gärten stehen. Hinter sonst verschlossenen Türen erleben Sie blühende Überraschungen und entdecken erstaunliche Schönheiten.



Der Schaugarten Ungersböck

Haimo und Martina garteln ganz nach dem Motto "Wozu denn in die Ferne schweifen, das Gartenglück liegt gleich ums Eck."

Man öffnet das große grüne Tor auf der Ebendorfer Hauptstraße und ... betritt eine andere Welt. Auf dem langgezogenen Grundstück erschließt sich ein verwunschener Gartentraum auf mehr als 2.000m². Im Frühsommer blühen die Pfingstrosen in unzähligen Variationen, dann folgt eine üppige Rosenpracht mit über 200 Sorten Englischer, Alter und Rambler-Rosen.

Ein Garten, der zu seinen Bewohnern und ihrer Lebenseinstellung passt: Individuell und den Regeln der Natur folgend. Kein Wunder, dass Feen und Zwerge beschlossen haben, es sich hier gemütlich zu machen.



Schaugarten Ungersböck / Foto: z.V.g.

Der Garten in der Ebendorfer Hauptstraße 25 ist an folgenden Tagen geöffnet: 14. und 21. Juni, 5. Juli, 15. und 30. August, 6. und 13. und 27. September

Details: www.landhausgarten.at

Im Schaugarten Towanda

Gärtnerin Martina erzählt gerne über Krokodile im Gartenteich, Steine, die schwimmen können und warum man eher vorsichtig mit einem Drachenei umgehen sollte. Welcher Waldschratt schon wieder seine Gießkanne hinten beim Kompost vergessen hat. Sie plaudert gerne darüber, was der

Gemüsegarten im Kinderbereich verloren hat und welche Aufgabe die Eule im Wissensbereich übernimmt.



Siri und Alexa im Schaugarten Towanda, Foto: z.V.g.

Fragen Sie sie doch, was sie über die Steine auf den Wegen weiß und welche Funktion die Rankhilfen für Rosen und Clematis in einem früheren Leben hatten.

Der Garten in der Waldstraße 77 ist an folgenden Tagen geöffnet: 15. Juni, 15. Juli, 15. August, 15. und 26. und 27. September

Details: martinapuerkl.wordpress.com



Lena und Otto im Schaugarten Hackl, Foto: z.V.g.

Schaugarten Hackl

Der Garten in der Spreitzergasse 29 ist an folgenden Tagen geöffnet: 21. Juni, 5. Juli, 16. August, 26. und 27. September

Details: www.schaugarten-hackl.at

Im Gespräch mit Irmgard Hackl, Schaugarten Hackl

In Eurem Garten steht ein ungewöhnlicher Baum. Was hat es damit auf sich?

Irmgard: Als der Garten noch jung und wesentlich kleiner war, suchten wir nach einem Baum, der den Anforderungen der ganzen Familie gerecht werden sollte. Robust, trockenheitsresistent, etwas außergewöhnlich und schön sollte er sein. So fiel die Wahl auf einen Maulbeerbaum in Hängeform (*Morus alba pendula*), der mit seinen großen schattenspendenden Blättern dem Garten ein mediterranes Flair verleiht und unter dem dichten Blätterdach einen beliebten Kinderspielplatz bietet.

Wo habt ihr einen Platz für diese Schönheit gefunden?

Irmgard: Am Teichufer gepflanzt, hängen die Zweige malerisch ins Wasser, sodass einem sogar schwimmend die süßen Früchte in den Mund fallen. Wie im Schlaraffenland. Seit über 25 Jahren trägt der Baum zuverlässig jedes Jahr viele schwarzviolette, sehr schmackhafte, brombeerähnliche Früchte, die von Mai bis September nach und nach reifen. Im oberen Teil des Baumes gehören die Beeren den Vögeln und jene, die am Boden landen, holen sich Igel und Schnecken. Die restlichen Maulbeeren werden sofort gegessen, verschenkt, kiloweise eingekocht oder eingefroren.

Was macht einen Maulbeerbaum so besonders?

Irmgard: Auch unseren Gartengästen fällt der Baum sofort ins Auge. Vor allem bei den älteren Besuchern wecken die Blätter Erinnerungen an die Zeit der Seidenraupenzucht während des Krieges. Dieser besondere Hausbaum besticht durch seine exotische Schönheit und sogar im Winter durch seine bizarre Wuchsform. In der Zeit des zunehmenden Klimawandels bewährt sich diese genügsame Schönheit und kann auch für kleine Gärten bestens empfohlen werden.

Welche Projekte habt Ihr noch vor?

Gleich hinter dem Maulbeerbaum entsteht im Moment unser neuestes Gartenprojekt. Eine niedrige Trockensteinmauer mit Bachlauf soll sich harmonisch ins Gartenbild einfügen.

Wir wünschen gutes Gelingen!

Eigener Blog-Beitrag für Mistelbachs BürgerInnengärten

Grünraum in der Stadt hebt die Lebensqualität und somit das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen. Die Gesunde Gemeinde Mistelbach zeigt, wie man die 17 globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung – die sogenannten „Sustainable Development Goals“, kurz SDGs – lokal auf den Boden bringen kann. Passend zum Thema Boden und SDGs hat die Initiative „17 und wir“ in Form eines Interviews hinter die Kulissen unserer BürgerInnengärten geblickt. Das Ergebnis: Ein eigener Blog-Beitrag zu unseren BürgerInnengärten auf <https://17undwir.at>.

„Das Projekt BürgerInnengärten der StadtGemeinde Mistelbach zeigt, wie die 17 globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung in der Praxis gelebt werden können. Biologisch produzierte Lebensmittel, „ohne“ Transportwege, hergestellt in einem sozial positiven Kontext – das ist eine Kombination ganz im Sinne einer globalen Nachhaltigkeit“, so Angelika Swoboda-Moser vom Klimabündnis NÖ.

„17undwir“ ist eine Initiative des Landes Niederösterreich, die gemeinsam mit Klimabündnis NÖ, Südwind NÖ und FAIRTRA-

DE Österreich umgesetzt wird. Das Ziel: Die 17 Ziele bekannter zu machen und mit Leben zu erfüllen. Die SDGs wurden im September 2015 von allen 193 Staaten der UNO gemeinsam beschlossen.

Die 17 Ziele reichen von „Kein Hunger“, über „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ bis hin zu „Nachhaltiger Konsum und Produktion“. 2020 beschäftigt sich „17 und wir“ schwerpunktmäßig mit dem Querschnittsthema Boden. Wichtig ist es, alle 17 Ziele gemeinsam im Blick zu haben.



INFOS

🌱 Entdecken Sie spannende Informationen rund um das Thema Boden und Nachhaltigkeit und lassen Sie sich von ExpertInnen-Statements inspirieren.

| <https://17undwir.at>

Zwirnschmalz sagt DANKE

Während rundherum viele Vereine und Werkstätten wieder aufmachen, schließt der gemeinnützige Verein Zwirnschmalz seine Nähwerkstatt und das Gemeinschaftsgartenprojekt. Und das aus einem sehr erfreulichen Grund: Das Vereinsziel wurde erreicht! In den letzten fünf Jahren wurden unzählige textile Überschüsse verwertet, aufgewertet und auch von den neuen Besitzerinnen und Besitzern wertgeschätzt.

Gemeinsam mit den neuen Mistelbacherinnen und Mistelbachern aus Afghanistan wurde in Veronika Gollers Nähwerkstatt fleißig gearbeitet, getratscht und geblödel und ganz nebenbei konnten zahlreiche kleine und große Projekte gefördert werden. Im Internationalen Gemeinschaftsgarten von Dr. Silvia Seimann wurde gegraben, gepflanzt und geerntet. Neben dem regen Austausch von Pflanz- und Arbeitstechniken konnten auch zwei Kochkurse zum kulturell-kulinarischen Austausch zwischen den Gärtnerinnen und Gärtnern beitragen.

Der Vereinsvorstand bedankt sich für die vielen Materialspenden, die zahlreichen Gelegen-

heiten die Unikate auszustellen, den Liebhabern der textilen Kleinigkeiten und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Am Freitag, dem 19. Juni, ist es soweit: Es gibt die allerletzte Zwirnschmalz-Ausstellung. Also die finale Gelegenheit zu einem Einzelstück „made in Mistelbach“ zu kommen. So wurden erntefrische Mitzitascherln, gut gereifte Faltenvronis und andere Gustostückerl vorbereitet.

INFOS

🌱 Zwirnschmalz

| www.kulturvernetzung.at/delzwrnschmalz/

Solidarität über Grenzen hinweg: Unterstützungsaktion für FAIRytale Näher in Nepal

Auch Nepal ist stark von den Corona-Maßnahmen betroffen. Bis auf weiteres darf nicht gearbeitet werden und auch die Versorgung mit dem Lebensnotwendigsten wird knapp. Mit dem Kauf von Ansteckbuttons im Weltladen Mistelbach mit verschiedenen Motiven zum Preis von drei Euro können Sie unterstützen.

Der gesamte Netto-Erlös des Verkaufs geht direkt an die Arbeiterinnen und Arbeiter. Beim Kauf eines Buttons erhalten Sie vom Weltladen ein kleines Dankeschön.



NEUE BÜCHER

der Stadtbibliothek
Eine Auswahl ...

Die Weinbergfrauen – Diana, 2020

GUGGISBERG, Brigitte

Marlene (Ehefrau), Sandrine (Geliebte) und Valentine (Geschäftspartnerin) haben eines gemeinsam: Jede ist auf ihre Weise eng mit Roland verbunden. Als das Geld knapp wird, versuchen alle drei, Rolands Bruder Hermann zu überreden, den gemeinsamen Besitz der Brüder, einen Weinberg, zu verkaufen...



Der freie Hund – Kiepenheuer & Witsch, 2020

SCHORLAU, Wolfgang/CAIOLO, Claudio

Commissario Morello steht auf der Todesliste der Mafia und wird zu seinem eigenen Schutz nach Venedig versetzt. Als er bei einem Mordfall Verbindungen zur Cosa Nostra sieht, läuft er Gefahr, paranoid zu erscheinen. Trotzdem lässt er nicht locker - doch um welchen Preis? Antonio Morellos 1. Fall.

Stern 111 – Suhrkamp, 2020

SEILER, Lutz

Zwei Tage nach dem Mauerfall starten Inge und Walter zu einer Reise und erfüllen sich einen lang gehegten Traum. Ihr Sohn Carl zieht derweil nach Berlin und schließt sich einer Gruppe junger Leute an, die ein Leben als Aussteiger führen. Dabei ist er immer auf der Suche nach Effi, die er liebt...



Der Neandertaler unser Bruder: 300.000 Jahre Geschichte des Menschen – C.H.Beck, 2020

CONDEMI, Silvana/SAVATIER, Francois

Wissenschaftlich fundierter Überblick über Entwicklung und Leben, Körperbau, Nahrung und Überleben der Neandertaler und die Verflechtung ihrer Geschichte mit unserer, der des Homo sapiens.

flechtung ihrer Geschichte mit unserer, der des Homo sapiens.

Herr Beethoven macht Musik – Annette Betz, 2020

SIMSA, Marko

Der Löwe Ludwig van Beethoven ist neu in die Nachbarschaft gezogen. Alle Tiere wissen, dass er ein berühmter Komponist ist und freuen sich über den neuen Nachbarn. Und so bekommt Ludwig jeden Tag Besuch, der sich Musik von ihm wünscht. - Ab 3. Zum Beethovenjahr 2020!



Ferienleseaktion und Lesemeister 2020

In der Stadtbibliothek Mistelbach startet ab Freitag, dem 3. Juli, wieder die beliebte Ferienleseaktion! Alle Schulkinder erhalten in der Bibliothek einen Lese-Pass, schon ab zehn gelesenen Büchern ist man mit dabei und kann jeweils einen Stern an der Glaswand in der Stadtbibliothek Mistelbach anbringen. Mit fünf weiteren ausgelesenen Büchern erhält man wieder einen Stern. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern winkt für das eifrige Lesen außerdem eine kleine Überraschung. Außerdem hat jeder Selbstleser gute Chancen, einen Buchpreis im Wert von 15 Euro – gesponsert von der Facultas Dombuchhandlung im Weinviertel – zu gewinnen!



Lesemeister 2020:

Das Land Niederösterreich sucht ebenfalls fleißige Leser zwischen sechs und 13 Jahren bei der NÖ-Leseaktion „Gesucht: Lesemeister & Lesemeisterin“. Die Teilnahmekarten (Meinungskärtchen) liegen in der Stadtbibliothek auf und können dort auch ausgefüllt abgegeben werden. Die Gewinner erhalten schöne Buchpreise und Urkunden, die persönlich von Landesrat Dipl.-Ing. Ludwig Schleritzko und Bauernbunddirektor Ing. Paul Nemecek, MSc übergeben werden. Die Preisverleihung findet im Herbst statt. Auch die

Bibliotheken der Gewinner erhalten Preise, daher freut sich das Team der Stadtbibliothek Mistelbach, wenn viele mitmachen!



Raucherentwöhnung!
Mit Hypnose
geht es leichter!

GERHARDTÜRK
HYPNOSETRAINER
Kontakt: 0676 | 878 35 880
www.humanerenergetik-tuerk.at
E-mail: tuerkg@nanet.at
2130 Ebendorf, Lannergasse 1

Schnupperstunde zum Kennenlernen der Hypnose. Telefonische Voranmeldung. Preis pro Schnupperstunde nur Euro 15,-

- Leichteres Abnemen.
- Stressabbau durch Tiefenentspannung.
- Prüfungssstress bewältigen.
- Schlafverbesserung.
- Selbstwert erhöhen.
- Lernerfolg verbessern.
- Reinkarnationstherapie.
- Seelenreise.

Woher komme ich?
Wer bin ich?
Wohin gehe ich?

Neuer Thekenbereich in der Stadtbibliothek

Ganz modern, hell und freundlich präsentiert sich die neue Ausleihtheke der Stadtbibliothek Mistelbach. Die durch die Coronapandemie verordnete Schließzeit wurde genutzt, um die Medienausleihe und -rückgabe für die Benutzerinnen und Benutzer sowie den damit verbundenen Arbeitsplatz der Bibliothekarinnen zu optimieren. Alte Regalsysteme und eine starre Thekenkonstruktion sind zugunsten einer flexiblen und größeren Arbeits- und Ablagefläche mit Beratungsbereich und Hygieneschutz verschwunden.

„Die beiden Tischler des Bauhofes, Siegfried Schimmer und Thomas Jäger, haben Herausragendes geleistet! Ich freue mich, dass in großartiger Zusammenarbeit die Bibliotheksmitarbeiterinnen mit den Tischlern der StadtGemeinde Mistelbach eine maßgeschneiderte Lösung umsetzen konnten. Toll ist, dass das

Ergebnis für Mitarbeiterinnen und Kunden eine Verbesserung des Bibliotheksbetriebes mit sich bringt“, konnte sich Bürgermeister Erich Stubenvoll gemeinsam mit Kulturstadtrat Josef Schimmer und Stadträtin Roswitha Janka bei einem Bibliotheksbesuch am Freitag, dem 15. Mai, persönlich überzeugen.



In Birkenfurnier präsentiert sich der neue Thekenbereich in der Stadtbibliothek Mistelbach (v.l.n.r.): Bibliotheksleiterin Beatrice Hrusa, Stadträtin Roswitha Janka, Tischler Siegfried Schimmer, Almut Ruso, Tischler Thomas Jäger, Sabine Stimson, Bürgermeister Erich Stubenvoll und Kulturstadtrat Josef Schimmer

Ferienspiel: Mit der Stadtbibliothek Mistelbach unterwegs im Weltraum

Unter dem Titel „Mit der Stadtbibliothek Mistelbach unterwegs im Weltraum“ findet am Dienstag, dem 7. Juli, das diesjährige Ferienspiel in der Stadtbibliothek (bei Schönwetter auch im Stadtpark) statt. Kinder dürfen sich auf unterschiedliche Spiel-, Spaß-, Rätsel- und Bastelstationen freuen, mit denen das Universum erforscht werden kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Kinder ab sechs Jahren dürfen sich ab Montag, dem 29. Juni, persönlich in der Stadtbibliothek, per E-Mail oder telefonisch anmelden. Das Ferienspiel findet von 14.30 bis 17.00 Uhr statt, der Eintritt ist frei.

INFOS

- 📍 Stadtbibliothek Mistelbach
Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach
- T 02572/2515-6310
- E buch@mistelbach.at
- I www.vielseitiger.at

Schülerhilfe in den Sommerferien geöffnet: Nachhilfe in den Ferien vor Ort oder Online möglich

Corona, Schulschließungen, Home-Schooling - ein außergewöhnliches Schuljahr geht zu Ende und die Sommerferien stehen vor der Tür. Doch wie geht es im neuen Schuljahr weiter? Früher oder später werden die Lernlücken, die durch die Schulschließungen entstanden sind, Auswirkungen zeigen.

Kostenloser Wissens-Check:

Genau hier setzt die Schülerhilfe an: Durch einen kostenlosen Wissens-Check werden die Wissenslücken der Schüler ermittelt. Anhand dieser Ergebnisse wird im Nachhilfeunterricht vor Ort oder während der Online-Nachhilfe gezielt der verlorene Lernstoff wiederholt. Dies sorgt für eine nachhaltige Notenverbesserung.

Flexibel starten: Nachhilfe vor Ort oder Online

„Mit unseren Sommerkursen verbessern die Schüler in zehn Unterrichtsstunden pro Woche ihr Wissen, ohne auf die Ferien verzichten zu müssen und starten so gut vorbereitet ins neue Schuljahr. Ob vor Ort unter strenger Einhaltung der Hygienevorgaben oder online, das Schülerhilfe-Team in Mistelbach ist während der Sommerferien für ihre Schüler da“, so Robert Polster von der Schülerhilfe.



Mit dem Sommerangebot und dem kostenlosen Wissens-Check Lernlücken schließen.

INFOS

Schülerhilfe

Marktgasse 2, 2130 Mistelbach

T 0664/4841808

I www.schuelerhilfe.at/mistelbach



autoREISS
DER MENSCH. DAS AUTO. DIE WERKSTATT.



**BESONDERE AUTOS
BRAUCHEN
BESONDEREN SERVICE.**

Gib Deinem Auto eine Zukunft.

autoREISS GmbH & Co KG

2130 Mistelbach, Ernstbrunner Straße 7

T +43 02572/2566 E office@auto-reiss.at W www.auto-reiss.at

DESIGN & GRAPH © COMITO CONSULTING SERVICES | WWW.COMITO.AT

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im

Sommerkurs
Lernstoff aufholen!

+ Im neuen Schuljahr voll durchstarten

+ Profi-Nachhilfe online oder vor Ort



99€

für die 1. Woche
oder gratis*!

*Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar in den Sommerferien 2020. Nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Zzgl. 19 Euro Anmeldegebühr. 1 Sommerkurs = 5 Doppelstunden (10 Unterrichtsstunden à 45 Minuten). Bei Abschluss eines Vertrags mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten erfolgt eine Verrechnung mit dem Schulgeld.



Mistelbach • Marktgasse 2 • Tel. 0664-4841808

www.schuelerhilfe.at/mistelbach

Wolkersdorf • Withalmstraße 9 / 1 A+B • Tel. 0664-4841808

www.schuelerhilfe.at/wolkersdorf

ASO Mistelbach ist „bewegt“

Auch in Zeiten der Corona-Krise gibt es nette Überraschungen! So durfte sich die Allgemeine Sonderschule Mistelbach Ende April über ein Gütesiegel freuen, welches bereits vor einigen Wochen beantragt und nun auf dem Postweg „überreicht“ wurde. Denn die ASO wurde als „Bewegte Schule“ ausgezeichnet, ein Gütesiegel, das nur an jene Schulen vergeben wird, die Bewegung als wichtigen Bestandteil in ihren Schulbetrieb aufgenommen haben.

Ausreichend Bewegung für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrpersonen hat einen hohen Stellenwert an der ASO Mistelbach. Das dreiteilige Siegel ist ein Ausdruck für kontinuierliche Schulentwicklung, wie es das Bildungsministerium im Rahmen der Schulqualitätsentwicklung fordert. Nicht nur während der Pausen oder des Freizeiteils wird darauf geachtet, den natürlichen Bewegungs-

drang der Kinder zu fördern. Auch Bewegungseinheiten, die in den Unterricht integriert werden, sollen dazu beitragen, die Konzentration der Schülerinnen und Schüler aufrechtzuerhalten sowie eine leichtere Aufnahme an Lerninhalten zu ermöglichen. Ein äußerst gut ausgestattetes Schulhaus neben einem kürzlich neu errichteten Schulgarten bieten in diesem Zusammenhang sehr viele Möglichkeiten, dies



Antragstellerin Susanne Seltenhammer und Direktor Christoph Eckel freuen sich über die Auszeichnung

gelingend umzusetzen.

tenhammer freuen sich sehr über die Auszeichnung.

Direktor Christoph Eckel sowie die Antragstellerin Susanne Sel-

Selfmade-Schutzwände für die PTS Mistelbach

Neben der online-Betreuung seiner Schüler ist Dipl.-Päd. Reinhard Lehner von der Polytechnischen Schule Mistelbach seit einigen Tagen mit dem Bau von „Schutzwänden“ für alle Klassen der Schule beschäftigt. Somit kann gewährleistet werden, dass der Unterricht den gesetzlichen Sicherheitsvorschriften entspricht. Auf dem Foto sieht

man den Prototyp dieser Schutzwände. Das Team der Polytechnischen Schule Mistelbach bedankt sich schon jetzt für diese tolle Sicherheitseinrichtung.



Dipl.-Päd. Reinhard Lehner baute Schutzwände für alle Klassen der Polytechnischen Schule Mistelbach



Hausverwaltung GWP GmbH
 2130 Mistelbach, Hauptplatz 1
 Tel: 02572/36777-0, Fax: 02572/36777-55
 office@hausverwaltung-gwp.at

Ihre Hausverwaltung mitten im Weinviertel.

**Immobilienverwaltung
 Immobilienberatung**



www.hausverwaltung-gwp.at

Steuerberatung

- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Steuererklärungen
- Lohnverrechnungen
- Buchhaltungen
- Unterstützung in Finanzierungsangelegenheiten
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung bei Neugründungen und Umgründungen

Weis Treuhand

Steuerberatungsgesellschaft mbH

2130 Mistelbach, Alleegeasse 8
 TEL: 02572-4332-0, FAX: 02572-4332-30
 E-MAIL: office@weis-treuhand.at

Sommerkurse der Volkshochschule Mistelbach

Die Volkshochschule ist besonders in gesellschaftlich schwierigen Zeiten ein regional wichtiger Ort für Bildung, soziale Kontakte und gemeinsames Lernen, ein Ort der Freude und des Vergnügens, des Zusammenhalts und der Solidarität. Das Team der Volkshochschule Mistelbach will schon bald wieder wie gewohnt für alle Kunden da sein.

Folgende Sommerkurse können aus heutiger Sicht angeboten werden:

- **CSI-Chemie für Kinder von 8 bis 11 Jahren**
Montag, 6. Juli bis Dienstag, 7. Juli oder
Mittwoch, 8. Juli bis Donnerstag, 9. Juli
BORG Mistelbach
von 09.00 bis 11.30 Uhr
- **Miniballet Sommercamp für Kinder von 3 bis 5 Jahren**
Dienstag, 7. Juli bis Donnerstag, 9. Juli
VHS Kursraum im Stadtsaal
1. Gruppe: von 11.00 bis 12.30 Uhr
2. Gruppe: von 14.00 bis 15.30 Uhr
- **Rettet das Spiel**
Freitag, 10. Juli
VHS Kursraum im Stadtsaal
von 14.00 bis 16.00 Uhr
- **Baumscheiben bemalen**
Donnerstag, 16. Juli
NMS II Bahnstraße 3
von 15.00 bis 16.30 Uhr
- **!BIKU English Summer Camp für Kids von 7 bis 10 Jahren**
Montag, 20. Juli bis Freitag, 24. Juli
VHS Kursraum im Stadtsaal
von 08.00 bis 14.00 Uhr
- **Aerial Silk for Kids**
Montag, 20. Juli bis Mittwoch, 22. Juli
Turnsaal der Volksschule II
von 14.00 bis 15.15 Uhr
- **Aerial Silk for Teens**
Montag, 20. Juli bis Mittwoch, 22. Juli
Turnsaal der Volksschule II
von 15.30 bis 16.45 Uhr
- **Schwimmkurs Erwachsene ab 16 Jahren**
Freitag, 24. Juli bis Sonntag, 26. Juli
Hallenbad Ladendorf
von 09.00 bis 10.30 Uhr oder von 10.40 bis 12.10 Uhr
- **Erlebnis Wald für Kinder von 2 bis 5 Jahren**
Montag, 27. Juli bis Freitag, 31. Juli
Waldgasthof Martinsklause Mistelbach
von 14.00 bis 16.00 Uhr
- **!BIKU English Summer Camp für Teens von 11 bis 14 Jahren**
Montag, 3. August bis Freitag, 7. August
VHS Kursraum
von 08.00 bis 14.00 Uhr

- **Keramikkurs ab 7 Jahren**
Montag, 3. August und Montag, 17. August
Atelier Wultendorf
von 14.00 bis 17.00 Uhr
- **Parkourfreerunning**
Montag, 3. August bis Mittwoch, 5. August
NMS Turnsaal Oserstraße
von 14.30 bis 16.00 Uhr ab 5 Jahren und
von 16.00 bis 17.30 Uhr ab 9 Jahren
- **Schwimmwoche für Kinder Anfänger ab 5 Jahren**
Montag, 10. August bis Freitag, 14. August
Hallenbad Ladendorf
von 08.00 bis 08.50 Uhr oder von 09.00 bis 09.50 Uhr
- **Schwimmwoche für Fortgeschrittene ab 5 Jahren**
Montag, 10. August bis Freitag, 14. August
Hallenbad Ladendorf
von 10.00 bis 10.50 Uhr
- **Sommercamp gemeinsam mit der HTL Mistelbach für Kinder von 10 bis 14 Jahren**
Montag, 17. August bis Freitag, 21. August
HTL Mistelbach/HTL Zistersdorf
von 09.00 bis 17.30 Uhr
- **Sommersmusical**
Montag, 17. August bis Mittwoch, 19. August
BHAK Mistelbach
von 10.00 bis 15.30 Uhr

Das neue Herbstprogramm 2020 mit neuen Angeboten – unter Vorbehalt der weiteren Entwicklungen der Covid-19 Pandemie – erscheint Mitte August.

Das Büro ist für persönliche Besuche geschlossen. Das Team der Volkshochschule Mistelbach ist aber gerne für Anfragen zu den Aktivitäten von 08.00 bis 12.00 Uhr da!

INFOS

• **Volkshochschule Mistelbach**
Franz Josef-Straße 43
2130 Mistelbach
T 02572/5200
E info@vhs-mistelbach.at
I www.vhs-mistelbach.at



JUBILÄUMSKÜCHE
€ 11.490,-

90 Jahre
HAKAKÜCHE

bewusst wohnen
LIBOSWAR
 TISCHLEREI | MÖBELSTUDIO

2183 Neusiedl / Zaya, Hauskirchnerstr. 3 | 2130 Mistelbach, Bahnstraße 1a
 www.tischlerei-liboswar.at | tel 02533-89417 | info@tischlerei-liboswar.at

Symbolbild

kabelplus
 alles im plus

mein einfachallesplus
 mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt
-50%*
 für 8 Monate

plus 60€
 Einkaufsgutschein
 für die Region

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.07.2020 bei Neuanschaffung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 8 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 9. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) zusätzlich Einkaufsgutschein im Wert von 60 Euro (einzulösen bei www.myproduct.at). Exklusive Entgelten für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch und Serbisch, Adult, zusätzlichen Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwalige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

„UTOPIE“: Wenn Kinder sich Gedanken über die Zukunft machen

Eine besonders beeindruckende Eigeninitiative startete im Vorjahr eine Schülerin der 4a der Mittelschule Mistelbach. Ausgehend von der weltweiten Klimaschutzbewegung „Fridays for Future“ der jungen Schwedin und Klimaschutzaktivistin Greta Thunberg entwickelte die junge Schülerin Jane Weber gemeinsam mit ihren Eltern eine Initiative zur nachhaltigen Verbesserung der Umwelt in ihrer Heimatstadt Mistelbach. Das Projekt fand auch in ihrer Schule derartigen Anklang, dass es kurzerhand auf ein klassenübergreifendes Schulprojekt ausgedehnt wurde.

Was steckt hinter „UTOPIE“?

Der Hauptgedanke des Projektes „UTOPIE“ war es, Kindern eine Stimme bzw. ein Gehör zu geben, wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. Welche Gedanken, Sorgen und Ängste verbinden sie mit der Zukunft, was sind ihre Bedürfnisse und was wünschen sie sich zu ihrem Erwachsensein von Morgen. Die Schüler innen und Schüler legten alle ihre Ideen schriftlich nieder. Ziel sollte es sein, damit aufzuzeigen, was Erwachsene tun können, um die Resilienz der Kinder zu stärken.

Wie kam es zur Idee?

„Meine Tochter war schon immer sehr umweltbegeistert“, erzählt der Vater von Jane Weber. „Diese positive Einstellung zur nachhaltigen Verbesserung der Umwelt hat auch mich Stückweise dazu bewogen, umzudenken. Und so haben wir während einer Autofahrt gemeinsam die Idee geboren, etwas für Mistelbach zu tun!“

Was folgte war eine Kontaktaufnahme mit der Stadtgemeinde Mistelbach, wo das Projekt ebenfalls sofortigen Anklang fand und unterstützt wurde. In Gesprächen zwischen Schulleitung, Familie Weber und der Stadtgemeinde entstand das Projekt „Insektenwohlfühloase“. Dabei wurden von den Gärtnern der Stadtgemeinde Mistelbach insektenfreundliche Sträucher hinter dem Sportzentrum unweit der Schule gepflanzt. Die Schülerinnen und Schüler der

Mittelschule Mistelbach werden begleitend dazu im Werkunterricht ein Insektenhotel basteln. Um das Projekt nachhaltig zu gestalten, die persönliche Umweltkompetenz der Kinder zu stärken sowie den Praxisbezug zu verstärken, wird die Insektenoase zukünftig in den Biologieunterricht miteinbezogen. Seitens der Schule wurde auf ein klassenübergreifendes Projekt der 4a und 4b der Mittelschule Mistelbach ausgedehnt und im Englisch- sowie im Deutsch-Kreativ-Unterricht eine „UTOPIE“ erarbeitet: „Von unseren Kindern wird viel verlangt. Und gerade die Corona-Krise hat uns vor Augen geführt, welche positive Utopie Kinder für ihre Umwelt und die Gesellschaft brauchen“, lobte Schuldirektor Dipl.-Päd. Christoph Eckel das Engagement aller Schüler bei diesem Projekt.

Was am Ende im Rahmen des Projektes herauskam und mit welchen Gedanken sich die Schülerinnen und Schüler auseinandersetzten, davon konnten sich auch Bürgermeister Erich Stubenvoll und die beiden Stadträtinnen Andrea Hugl und Martina Pürkl persönlich überzeugen. Im Beisein ihrer Eltern, Schuldirektor Dipl.-Päd. Christoph Eckel und Dipl.-Päd. Karin Biswanger überreichte Jane Weber eine umfangreiche und mit Bildern bestückte Projektarbeit, in der die Wünsche und Gedanken niedergeschrieben sind. Eben deren „UTOPIE“ für eine gemeinsame, nachhaltige Zukunft, was auch Bürgermeister Erich Stubenvoll



Jane Weber überreichte an Bürgermeister Erich Stubenvoll eine Projektarbeit mit deren „UTOPIE“ für eine gemeinsame, nachhaltige Zukunft

beeindruckte: „Einen großen Respekt an dich, liebe Jane, dass du als Initiatorin dieses Projektes in deinem Alter schon einen so großen Blick über den Tellerrand hinauswirfst!“

Schloss Festival Wilfersdorf

Wir bedauern, dass die Produktion 2020

DIE LÜSTIGE WITWE

nicht stattfinden kann!

Die Corona-Maßnahmen machen einen Spielbetrieb unmöglich.

Da wir den Spielplan für die Jahre 2021 und 2022 mit anderen Spielstätten abstimmen müssen, können wir momentan keinen Ersatztermin bekannt geben.

Genauere Informationen zur Rückgabe von Eintrittskarten bitte unter Tel +43 2573 2366-11 oder www.schlossfestival.at

Wir danken für Ihr Verständnis, und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2021.

Weiters sind folgende Veranstaltungen abgesagt:

- Musik auf dem Fahrrad
- Schlosskonzert des Musikverein Wilfersdorf und Umgebung
- Abschlusskonzert der Musikklassik des Musikschulverbandes Staat und Umgebung

Das Museum im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf öffnet wieder am 15. Mai!

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Hertl
pb
Pro-Ject
SIMONSFELD

„vielmusik am Kirchenberg“: Wieder vier Musikkonzerte am Kirchenvorplatz

Als Fortsetzung einer gelungenen Premiere im Vorjahr finden auch heuer wieder im Sommer Musikkonzerte am Kirchenvorplatz in Mistelbach statt. Unter dem Titel „vielmusik am Kirchenberg“ wird das Entree der römisch-katholischen Pfarrkirche als Platz für insgesamt vier Musikkonzerte unter freiem Himmel fungieren. Der Auftakt bildet am Mittwoch, dem 8. Juli das Trio „VITAZZ“ mit einem Konzert über bekannte Filmmelodien. Sämtliche Veranstaltungen finden nur bei Schönwetter statt, es gibt keinen Ersatztermin. Außerdem gelten die jeweils aktuellen Corona-Richtlinien! Beginn der Konzerte ist jeweils um 20.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 8. Juli: VITAZZ

Das Trio VITAZZ mit Roland Bentz an der Violine, Johannes Grill an der Gitarre und Klaus Lahner am Kontrabass spielt in seinem aktuellen Programm bekannte Filmmelodien, gewohnt jazzig arrangiert und mit Spielwitz garniert.

Mittwoch, 15. Juli: FATHER & SONS

Jazz-Standards, Pop, Rock, Klassik: Mit viel Spielfreude interpretieren dir drei Musiker Hubert und Benjamin Koci an der Gitarre sowie Simon Koci am Bass gefühlvolle, groovige Arrangements, eigens der Instrumentierung angepasst.

Mittwoch, 22. Juli: UNIQUE FILLED PEPPERS

Die Weinviertler Akustikgruppe mit Julia Mayer, Birgit Ackerl und Markus Schöffbeck begibt sich auf eine Reise quer durch die Musiklandschaft. Ein Abend gefüllt mit viel Musik und einzigartigen Interpretationen bekannter Songs.

Mittwoch, 29. Juli: STREICHTRIO CON BRIO

Das Trio Alexander Weihs an der Violine, Mykhaylo Zakharov an der Viola und Teodor Bratina am Violoncello hat sich aus dem Orchester des Stadttheaters Baden zusammengefunden und musiziert mit Freude leichte klassische Melodien. Sabine Weihs wird das Ensemble mit zwei Liedern bereichern.

INFOS

StadtGemeinde Mistelbach

Fachbereich Kultur
Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach

T 02572/2515-5262

E kultur@mistelbach.at

FILMHOF 2020

10. Juli		20:00 KERNÖLAMAZONEN „BEST OF...“
16. August		20:00 MANUEL RUBEY „GOLDFISCH“
20. August		18:00 OPUS AND FRIENDS mit LEMO
21. August		20:00 HEILBUTT & ROSEN „WER WILL MICH...NOCH?“
22. August		18:00 LANGE NACHT DES AUSTROPOP
11. September		20:00 ROLAND DÜRINGER „AFRICA TWINIS“
20. September		09:00 RAD-TAG MIT BERNHARD KOHL
22. September		20:00 TRICKY NIKI „NIKIpedia“
26. September		20:00 GRENZENLOS-AUSTROPOP MEETS ROCK
02. Oktober		20:00 LUKAS RESETARITS „WURSCHT“

KINO AM
FILMHOF
AB 8. JULI

DAS STÄDTCHEN DRUMHERUM

Nach Mira Lobe, Beginn: 16:00 Uhr
Kinder-Theater
PREMIERE: 17. JULI 2020

SEITENSPRUNG

ZUVIEL

EIN SEITENSPRUNG ZUVIEL...
„Komödie von Arthur Newfield, Beginn: 20:00 Uhr
PREMIERE: 11. AUGUST 2020“

Tickets & Info: 0664/50 66 949 / info@filmhof.at

FOR FOREST FILMHOF ASPARN

www.filmhof.at

vielmusik

am Kirchenberg

Kirchenvorplatz der Pfarrkirche Mistelbach
Beginn 20:30 Uhr, freier Eintritt

Mittwoch, 8. Juli 2020

- VITAZZ
Roland Bentz, Johannes Grill, Klaus Lahner

Mittwoch, 15. Juli 2020

- FATHER & SONS
Hubert Koci, Benjamin Koci, Simon Koci

Mittwoch, 22. Juli 2020

- UNIQUE FILLED PEPPERS
Birgit Ackerl, Julia Mayer, Markus Schöffbeck

Mittwoch, 31. Juli 2019

- STREICHTRIO CON BRIO
Alexander Weihs, Mykhaylo Zakharov, Teodor Bratina

Veranstaltungen finden nur bei Schönwetter statt – kein Ersatztermin.
Bei der Veranstaltung gelten zu Ihrem Schutz die aktuellen Corona-Richtlinien.
Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach

mistelbach ist viellos.at

Fotoausstellung „Black & White“: Vernissage am 31. Juli in der M-Zone

Bereits zum 6. Mal findet von Freitag, dem 31. Juli bis Sonntag, dem 30. August, eine Fotoausstellung der StadtGemeinde Mistelbach in Kooperation mit dem MAMUZ Museum Mistelbach statt. Bis Mitte Juni hatten Fotografen die Möglichkeit, ihre Fotos einzureichen und haben dieses Angebot reichlich und mit tollen Bildern genützt.

Nach den Fotoausstellungen zu den Themen „Feuer & Eis“ (2015), „Stones“ (2016), „Licht & Schatten“ (2017), „Mistelbach einmal anders“ (2018) und „Typisch Weinviertel“ (2019) werden dieses Jahr die schönsten Fotos zum Thema „Black & White“ ausgestellt.

Interessenten sind herzlich zur Vernissage am Freitag, dem 31. Juli, in der M-Zone des MAMUZ Museum Mistelbach eingeladen. Beginn ist um 19.00 Uhr.

INFOS

StadtGemeinde Mistelbach
Fachbereich Kultur
Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach
T 02572/5262
E kultur@mistelbach.at

Ausstellungsdauer:

Die Ausstellung kann von Samstag, dem 1. bis Sonntag, dem 30. August während der Öffnungszeiten des MAMUZ Museum Mistelbach – dienstags bis sonntags von 10.00 bis 17.00 Uhr – besichtigt werden.



Black & White
Fotoausstellung

Vernissage: 31. Juli 2020, 19:00 Uhr
Dauer der Ausstellung: 31. Juli bis 30. August 2020
Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr Eintritt frei
Ort: **mzone** MAMUZ Museum Mistelbach
Waldstraße 44-46, 2130 Mistelbach

Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit dem MAMUZ Museum Mistelbach durchgeführt.





Veranstalter: StadtGemeinde Mistelbach, Fachbereich Kultur
Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, Tel. 02572/5262, E-Mail: kultur@mistelbach.at

NEUE KÜCHE? WIR SIND FÜR SIE DA.

100%
QUALITÄT
AUS
ÖSTERREICH

WIE GEWOHNT
MASSGETISCHLERT
IN 9 TAGEN.

bewusst wohnen
LIBOSWAR
TISCHLEREI | MÖBELSTUDIO

2183 Neusiedl / Zaya, Hauskirchenstr. 3 | 2130 Mistelbach, Bahnstraße 1a
www.tischlerei-liboswar.at | tel 02533-89417 | info@tischlerei-liboswar.at



OHNE
DEPPERTEN
RABATT
SCHMÄH

HAKAKÜCHE

Kampagne zur Erhaltung von Kulturstätten

Die Maßnahmen der COVID-19-Krise treffen Kulturstätten besonders stark. Aus diesem Grund haben die beiden Filmemacher Manfred Asperger und Florian Maderebner eine Kampagne gestartet, um aktuell geschlossenen Kulturstätten eine Plattform und Aufmerksamkeit in der Bevölkerung zu geben.

Die Kampagne #kulturerhaltung versorgt Künstler- und Spielstättenbetreiber mit frei teilbaren Kurzfilmen. Diese helfen – via Social Media geteilt und mit Hashtag versehen – einen positiven Werbedruck aufzubauen. Denn eines ist klar: wenn der Betrieb in Kulturinstitutionen wieder aufgenommen werden kann, gilt es viel aufzuholen! „Das schaffen wir nur, wenn wir zusammenhalten und ge-

meinsam daran arbeiten, den Kulturstätten ihren wichtigen Stellenwert in der Gesellschaft zurück zu geben“, so die beiden Filmemacher.

Die Kampagne startete mit Mittwoch, dem 6. Mai, mit dem ersten Spot: Das KINO. Weitere Spots über andere Kulturstätten sind bereits in Vorbereitung und folgen in Kürze.



Filmemacher Manfred Asperger startete eine Kampagne zur Erhaltung von Kulturstätten

INFOS

Kampagnen zur Erhaltung von Kulturstätten
 | www.kulturerhaltung.eu

DER MAZDA COMEBACK-BONUS

FEIERN SIE MIT UNS DIE WIEDERERÖFFNUNG!





BIS ZU
€ 5.900,- BONUS¹

+

€ 500,- MAZDA
COMEBACK-BONUS²
AUF ALLE MODELLE

1 | Aktion gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens vom 04.05. bis 30.06.2020 und Zulassung bis 30.06.2020. Händlernachlass, Eintauschbonus, Leasingbonus und Versicherungsbonus bereits berücksichtigt, exkl. Metallic. Angebot gültig bis 30.06.2020. Keine Barablässe möglich. Eintauschbonus nur gültig bei Kauf eines Neuwagens und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gilt nur für Privatkunden. Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,0 – 8,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 131 – 192 g/km. Symbolfoto.
 2 | Gültig für alle bei einem Mazda Partner verfügbaren Neuwagen, Tageszulassungen und Vorführgewagen mit Zulassung bis 30.06.2020. Kombinierbar mit Mazda Bonus für Privatkunden und B2B-Konditionen für Gewerbekunden.

MAZDA VOCK & SEITER	RUDOLF BRACHTL E.U.	MAZDA SCHWEINBERGER	ANTON ACHTER
GÄNSERNDORFERSTRASSE 88, 2232 DEUTSCH-WAGRAM TEL. 02247/650-50 WWW.MAZDA-VOCKSEITER.AT	STAATSBahnSTRASSE 15-17, 2136 LAA AN DER THAYA TEL. 02522/2354 WWW.AUTO-BRACHTL.AT	WIEDENGASSE 12-14, 2225 ZISTERSDORF TEL. 02532/2251-0 WWW.MAZDA-SCHWEINBERGER.AT	WIENER STRASSE 20, 2222 KOLLNBRUNN TEL. 02574/2356 WWW.AUTO-ACHTER.AT

MAMUZ öffnete mit Pfingstmontag, 1. Juni beide Standorte

Das MAMUZ Museum Mistelbach mit der Ausstellung „MAYA“ sowie das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya mit der Ausstellung zu 40.000 Jahren Menschheitsgeschichte und dem archäologischen Freigelände öffneten ab Pfingstmontag, dem 1. Juni, ihre Türen für Besucherinnen und Besucher.

MAMUZ Museum Mistelbach:

Im Museum Mistelbach präsentiert das MAMUZ zum Saisonstart eine umfassende „MAYA“-Schau mit 200 originalen Fundstücken aus Guatemala, die größtenteils erstmals in einer europäischen Ausstellung gezeigt werden. Sie erzählen von der faszinierenden Geschichte der einst mächtigsten Hochkultur von Altamerika. Als Leihgeber der kostbaren Jade-Schmuckstücke, Grabbeigaben, Stelen mit Hieroglypheninschriften, religiösen Artefakte und Alltagsgegenstände konnte das Museo Nacional de Arqueología y Etnología (Nationalmuseum für Archäologie und Ethnologie) in Guatemala gewonnen werden. Neben den Originalobjekten vermitteln Medienstationen, Fotoshows und Spielstationen für Kinder den Besuchern das neueste Wissen über die Maya auf anschauliche, interaktive Weise. Der Lebensraum der Maya wird dabei ebenso beleuchtet wie ihr religiöses Weltbild, die politischen Vernetzungen zwischen den Staaten sowie der Unter-

gang der großen Königshöfe.

MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya:

Ebenfalls mit Anfang Juni begann die Saison im Schloss Asparn an der Zaya. Im archäologischen Freigelände des zwei Hektar großen Schlossareals veranschaulichen originalgetreue Nachbauten von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden die Lebenswelten unserer Vorfahren in Mitteleuropa. Siedlungskomplexe von der Steinzeit bis in die Eisenzeit führen durch die unterschiedlichen Epochen der frühen Menschheitsgeschichte. Im Juni finden dort außerdem Themenwochenenden rund um das Leben in der Ur- und Frühgeschichte statt.

Auf drei Stockwerken mit rund 1.100 m² Ausstellungsfläche sind im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya die Entwicklungen und Errungenschaften der Menschheit von der Urgeschichte bis ins Mittelalter spannend aufbereitet. Zudem blickt die diesjährige Sonderausstellung „ACHTUNG BAUSTELLE. Bauen



Geschnitzte Jadeplakette, zu sehen im MAMUZ Museum Mistelbach

und Wohnen im Mittelalter“ in Asparn an der Zaya den Baumeistern des Mittelalters über die Schulter und zeigt die Lebenswelten in Dörfern, Städten, Burgen und Klöstern im Grenzraum Niederösterreich und Tschechien auf.

Das Veranstaltungsprogramm sowie Vermittlungsangebote werden laufend gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf der Museumswebseite aktualisiert. In-

formationen zu den im MAMUZ durchgeführten Sicherheitsmaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus werden ebenso auf www.mamuz.at veröffentlicht.

Öffnungszeiten:

Montag, 1. Juni bis
Sonntag, 22. November

INFOS

MAMUZ Museum Mistelbach
Waldstraße 44-46, 2130 Mistelbach
T 02572/20719
E info@mamuz.at
I www.mamuz.at

Neue online-Galerie des Kunstvereines Mistelbach

Viele Mitglieder des Kunstvereines Mistelbach haben die vergangenen zwei Monaten für ihre künstlerische Arbeit genutzt. Bei einem Besuch der neuen online-Galerie auf der Webseite des Kunstvereines www.kunstverein-mistelbach.at sind Werke zu sehen, die in der „Corona-Zeit“ entstanden sind.

INFOS

Kunstverein Mistelbach
I www.kunstverein-mistelbach.at



Neue online-Galerie des Kunstvereines Mistelbach: Zu sehen ist das Werk „Ausgangsperrre“ von Brigitte Lichtenhofer-Wagner

Sommerszene findet statt

Mit dem bewährten Programm der letzten Jahre, aber deutlich strengeren Auflagen von maximal 500 Personen am Areal und der Einhaltung der Abstandsregeln! So wird die Sommerszene Mistelbach und damit der größte Schanigarten des Bezirks auch heuer geöffnet haben. Gestartet wird, mit etwas Verspätung als in den Vorjahren, am Donnerstag, dem 9. Juli. Bis einschließlich Samstag, dem 29. August wird das Areal hinter dem Sportzentrum acht Wochen lang für Besucherinnen und Besucher geöffnet sein. „Ich bin sehr froh, dass wir mit den Sommerszenewirten festlegen konnten, dass in Mistelbach auch heuer – trotz erschwelter Bedingungen – die Sommerszene stattfinden kann“, freut sich Kulturstadtrat Josef Schimmer.

Was ist neu?

Die Corona-Pandemie hat natürlich auch auf die Mistelbacher Sommerszene Auswirkungen. Zwar musste der größte Schanigarten des Weinviertels aufgrund der bisherigen Lockerungen nicht abgesagt werden, da die Abstandsregeln am weitläufigen Areal leichter einzuhalten sind, aber die maximal Besucheranzahl wird mit 500 Personen beschränkt sein. Sitzplätze selbst müssen aber zugewiesen werden, weshalb Gruppen, die zusammensitzen wollen, darum ersucht werden, auch gemeinsam das Areal zu betreten, da sonst nicht garantiert werden kann, dass diese zusammensitzen können.

Was bleibt gleich?

Das Format der letzten Jahre wird auch heuer wieder fortgesetzt. Donnerstag wird es jeweils Musik aus der Dose geben, an Feiertagen und Samstagen Live-Konzerte. Und aufgrund der äußerst positiven Rückmeldungen aus dem Vorjahr finden heuer auch zusätzlich zwei Frühschoppen – nämlich am Sonntag, dem 19. Juli sowie am Sonntag, dem 9. August – statt. „Das genaue Programm wird in den kommenden Tagen fertig sein und ist dann auf der Homepage abrufbar“, so der Kulturstadtrat.

5 Gastronomiebetriebe:

Mit der Cocktailbar „Downtown“, dem „Grillplatzl“, der „Paradise Bar“, der „Taverna Kreta“ und dem Restaurant „Zur



Freuen sich über den Beginn der Sommerszene 2020 (v.l.n.r.): Werner Rannert, Karl Polak, Thomas Schilling, Andrea Laudat-Rois, Christoph Gahr, Konstantinos Fokianos und Kulturstadtrat Josef Schimmer

Linde“ werden sich insgesamt fünf Gastronomiebetriebe um das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher kümmern. Ausgebaut wird außerdem auch das Angebot an Süßem mit frischen Waffeln, Crepes und Kaiserschmarrn.

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 9. Juli bis Samstag, 29. August jeweils von 18.00 bis 01.00 Uhr

INFOS

📄 Programmfolder sind ab Ende Juni im Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach erhältlich.

🌐 www.sommerszene-mistelbach.at

Beliebtes Musikantentreffen in Siebenhirten in Gefahr

Mit 140 Musikanten und sechs Blasmusikgruppen aus dem Weinviertel sowie aus Südmähren ging im Vorjahr das große Musikantentreffen im „Weinviertler Schiff“, Siebenhirtens Hofstadl, über die Bühne. Die Corona-Krise hat den Veranstaltungsplan im Kulturzentrum Siebenhirten für 2020 jedoch komplett durcheinander geworfen. Fünf Events mussten bereits abgesagt oder auf 2021 verlegt werden. Und nun ist auch die Austragung des beliebten Musikantentreffens am Sonntag, dem 20. September, in Gefahr.

„Im Normalfall können wir mit rund 500 Besuchern rechnen. Und diese brauchen wir auch, um den immensen finanziellen Aufwand zumindest auf eine schwarze Null zu heben. Denn

ohne Publikumskarten ist es unmöglich, Aufwand und Marketing zu finanzieren“, schildert Obmann Josef Gemeiner jun. seine Sorgen.

Bis spätestens Mitte Juni, so die Entscheidung des Vorstandes, wird endgültig entschieden, ob die gesetzlichen Auflagen eine Austragung des Musikantentreffens möglich machen. „Sollte kein Publikum möglich sein, wird das Blasmusikfestival auf 2021 verschoben“, so Gemeiner.

Selbstverständlich behalten die bereits erworbenen Eintrittskarten ihre Gültigkeit. Bis dahin ist es nach wie vor möglich, Karten zu reservieren.

INFOS

📍 Hofstadl Siebenhirten

Josef Gemeiner jun.

T 0650/6410494

🌐 www.7hirten.at

„Planlos“: Kabarett mit Guggi Hofbauer in der Freien Werkstatt Frättingsdorf

Das Team der Freien Werkstatt Frättingsdorf lädt am Samstag, dem 1. August, zum Kabarett „Planlos“ mit Guggi Hofbauer in die Freie Werkstatt. In ihrem vierten Soloprogramm erzählt die Kabarettistin Geschichten aus dem Alltag, die sie in pfiffige Sketche, pointierte Gags, mitreißende Songs und witzige Improvisationen verpackt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Kartenpreis:

14 Euro

KARTENVERKAUF

Freie Werkstatt Frättingsdorf

Obmann Josef Koch

T 0660/4745126

E josefkoch@tmo.at

„Best of Kammerhofer“: Kabarett in der Freien Werkstatt Frättingsdorf

Mit seinem Programm „Best of Kammerhofer“ ist am Samstag, dem 14. November, der aus „Narrisch guat“ bekannte Kabarettist Walter Kammerhofer in der Freien Werkstatt Frättingsdorf zu Gast. Besucher dürfen sich auf ein mehr als unterhaltsames Kabarett mit viel „bodenständigen“ Humor freuen, bei dem garantiert schon nach kürzester Zeit kein Auge trocken bleibt und Fans voll auf ihre Rechnung kommen. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Kartenpreis:

21 Euro

KARTENVERKAUF

Freie Werkstatt Frättingsdorf

Obmann Josef Koch

T 0660/4745126

E josefkoch@tmo.at

Tennis: Stark besetztes Vereinsturnier in Hüttendorf

Mit einer stark besetzten Gruppe von insgesamt 14 Sportlern lud die Tennis-Spielgemeinschaft Paasdorf/Hüttendorf am Pfingstmontag, dem 1. Juni, zu einem Vereinsturnier auf der Clubanlage in Hüttendorf. Gespielt wurde in zwei gleichen Gruppen zu je sieben Personen im Modus „Jeder gegen Jeden“ bis vier gewonnene Games. Die jeweiligen 1.- bis 7.-Platzierten der einen Gruppe spielten sich am Ende des Tages die jeweiligen Platzierungen mit den direkten Gegnern aus der anderen Gruppe aus. Im Finale, das genauso wie das Spiel um Platz 3 auf einen normalen Satz gespielt wurde, standen sich die beiden Favoriten Josef Schwab und Christoph Balga, die beide ihre Gruppenspiele allesamt gewonnen haben, gegenüber. Josef Schwab konnte sich am Ende mit 6:3 vor Christoph Balga durchsetzen. Platz 3 sicherte sich ebenfalls mit einem 6:3-Satzsieg Mag. Mark Schönmann vor Thomas Buchhammer.



Platzierungen:

1. Platz: Josef Schwab

2. Platz: Christoph Balga

3. Platz: Mag. Mark Schönmann

4. Platz: Thomas Buchhammer

5. Platz: Patrick Schneider

6. Platz: Josef Hackl

7. Platz: Franz Schöpfbeck

8. Platz: Thomas Paltram

9. Platz: Michael Rath

10. Platz: Franz Machaczek

11. Platz: Gottfried Eckel

12. Platz: Manfred Schwed

13. Platz: Patrick Harrach

14. Platz: Michael Bacher

Neuer Vorstand der „Mistelbach Mustangs“: Erfolgreicher Weg des Basketballsports im Weinviertel geht weiter

Als zweiter Basketballverein in Österreich wurde am 11. November 1953 der Verein „Mistelbach Mustangs“ gegründet und hat vor allem im Weinviertel viele Fans, Sponsoren und Förderer. Die Herrenmannschaft der „Mistelbach Mustangs“ ist seit Jahrzehnten das Aushängeschild in der Weinviertler Sportlandschaft und spielt seit 13 Jahren erfolgreich in der zweithöchsten Basketballliga in Österreich. Das Herzstück des Vereins ist sicherlich die breite Nachwuchsförderung von Kindern und Jugendlichen. Hier wird neben der sportlichen Betätigung besonders auch das Gemeinschaftsgefühl gefördert. Nun wird der erfolgreiche Weg mit einem neuen Vorstand fortgesetzt. An der Spitze des Vereinsteam steht zum ersten Mal eine Frau. Mag. Ulrike Swoboda, Unternehmerin und selbst jahrelang als Spielerin tätig, wurde als Obfrau gewählt.

Rund um Swoboda gibt es ein engagiertes und innovatives Funktionärsteam. Dank der breiten und lebhaften Unterstützung von Eltern, Angehörigen von Spielern, Freunden, Zuschauern, Fans und letztendlich von großzügigen Sponsoren und Förderern kann der Verein vieles im Basketballsport bewirken.

Die Vereinsziele für die nächsten fünf Jahre sind definiert: Der Schwerpunkt ist die gezielte

Förderung der weiblichen und männlichen Nachwuchsspieler. Ein Hauptziel ist es, die besten Talente im Weinviertel zu bündeln und an den Basketballsport heranzuführen.

Die sportliche Leitung übernimmt Martin Weissenböck, ehemaliger National- und Bundesligaspieler. Er ist für den Spitzensport verantwortlich und entwickelt Konzepte für eine effiziente Nachwuchsförderung.

Der Basketballverein „Mistelbach Mustangs“ will seine sportliche Gemeinschaft weiter stärken. Familien, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, Basketballsport mit den „Mistelbach Mustangs“ aktiv zu erleben.

INFOS

„Mistelbach Mustangs“
I www.mistelbach-mustangs.at



Mag. Ulrike Swoboda ist neue Obfrau des Mistelbacher Basketballvereines

RUCK & NIKOLODI
GASTRO- U. KÄLTETECHNIK GMBH

MIT UNSEREN
KLIMAAANLAGEN

COOL
in den
eigenen 4 Wänden

PLANUNG - VERKAUF - SERVICE VON
GASTRONOMIE-, KÜHL- UND KLIMAGERÄTEN

Meierhofgasse 7-11
2225 Zistersdorf
Tel.: 02532 8451
office@r-n.at
www.r-n.at
Find us on
Facebook
rucknikolodi

Arbeiterkammer Niederösterreich unterstützt Fußball-Frauenmannschaft von Paasdorf

Für die Arbeiterkammer Niederösterreich steht das Leben der arbeitenden Menschen und deren Familien im Mittelpunkt. Dazu gehört neben der Arbeitswelt auch die Freizeit. Die Arbeiterkammer Niederösterreich fördert daher auch sportliche Aktivitäten. Denn Sport ist gesund, er ist gesellig und er schafft Teamgeist. Darum fördert die Arbeiterkammer Niederösterreich auch die Landesliga der Frauen im Fußball und auch den Fußballnachwuchs.

Arbeiterkammer Niederösterreich-Präsident Markus Wieser: „Sport bewegt das Land – so wie wir. Gerade aber in schwierigen Zeiten, wo die Frühjahrsmeisterschaft eingestellt wurde, haben wir uns dazu entschlossen, die Unterstützung der Vereine trotzdem aufrecht zu erhalten!“

Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer freute sich, als die Frauenmannschaft von Paasdorf ein mehr als kreativ gestaltetes Foto übermittelte und so auch in schwierigen Zeiten und natürlich mit Abstand die Kooperation zwischen der Arbeiterkammer Niederösterreich und der Frauenmannschaft übermittelte!



Die Fußball-Frauenmannschaft von Paasdorf übermittelte ein kreatives Foto an die Arbeiterkammer Niederösterreich

Meditation im Park

Gemeinsam Meditieren in der Natur! Diese Möglichkeit bietet Judith Gattermayer Jung und Alt in den Monaten Juli und August mitten im Stadtpark von Mistelbach. Angeboten werden wöchentlich kurze Entspannungsübungen, um in entspannter Atmosphäre gedankenfrei zu werden. Wer Interesse am gemeinsamen Meditieren hat, ist herzlich eingeladen, zu den wöchentlichen Treffen zu kommen. Meditiert wird – außer bei Regen – jeden Dienstag um 19.30 Uhr, die erste Meditationsstunde beginnt am Dienstag, dem 7. Juli. Die Teilnahme ist kostenlos!

INFOS

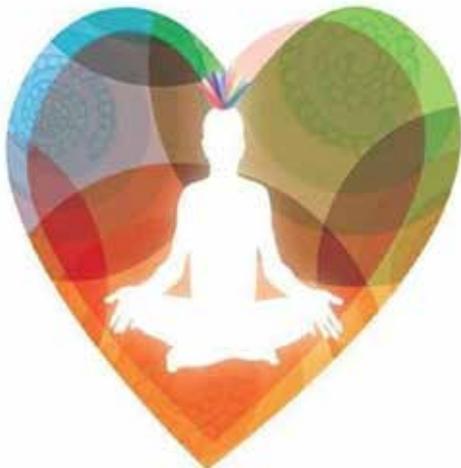
📍 Judith Gattermayer
T 0676/3547467

Kinderyoga im Park

Für Kinder im Alter von etwa 6 bis 10 Jahren besteht im Monat August die Möglichkeit, an einem speziellen Kinderyogakurs im Stadtpark von Mistelbach teilzunehmen. In entspannter Atmosphäre wird gemeinsam getanzt und gesungen, ebenso werden Stille- und Atemübungen vorgenommen. Die Yogakurse finden – außer bei Regen – an den vier Dienstagen im August – 4., 11., 18. und 25. August – statt, Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr. Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen, bei den Kinderyogakursen mitzumachen, die Teilnahme ist kostenlos. Mitzubringen ist ein Sitzpolster, bequeme Kleidung ist gewünscht.

INFOS

📍 Judith Gattermayer und Maria Langer
T 0676/3547467



Judith Gattermayer und Maria Langer bieten Kinderyogakurse im Stadtpark von Mistelbach an

KEIDER ELEKTRO

Haushalts-Service

Umfassendes SERVICE für alle Elektrogeräte

- ★ bei jeglicher Art von Problemen mit der Elektrik
- ★ von A bis Z – von der Alarmanlage bis zum Zwischenstecker

Reparieren zahlt sich aus!

Ihr Spezialist für alle elektrischen Anforderungen

Unser professionelles Serviceteam freut sich auf Ihren Anruf.



Keider Elektro GmbH | 2130 Mistelbach | Wirtschaftspark 3
T +43 2573 25 5 25 | www.keider-elektro.at

SATZER
IMMOBILIEN

kostenloses & unverbindliches Erstgespräch

BERATUNG.
BEWERTUNG.
VERMITTLUNG.
VERWALTUNG.

Kompetente Beratung aus einer Hand.



MMag. Markus Satzer, MSc

Immobilientreuhänder & Sachverständiger

📍 Satzer Immobilientreuhand e.U.

✉ verwaltung@satzer-immobilien.at

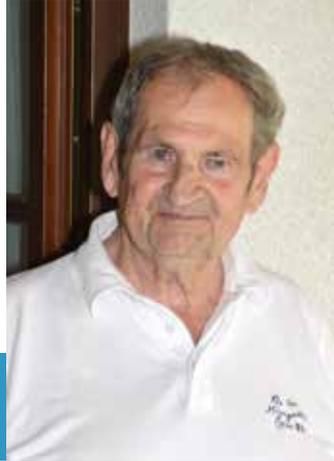
🌐 www.satzer-immobilien.at

☎ 02572 / 343 95

📍 Kellergasse 2,
2130 Mistelbach

Gemeinderat a.D. Ing. Hermann Ribisch verstorben

Im Alter von 77 Jahren verstarb am Freitag, dem 1. Mai, der langjährige ÖVP-Gemeinderat Ing. Hermann Ribisch aus Paasdorf. Der ehemalige Landwirt wurde am 1. März 1943 geboren und war von 1990 bis 2000 zehn Jahre lang Gemeinderat in Mistelbach. Das Mitgefühl gehört der Familie und seinen Angehörigen.



Gemeinderat a.D. Ing. Hermann Ribisch verstarb am 1. Mai im Alter von 77 Jahren

Geburten

- Ing. Julia Leopoldine Essl und Dipl.Ing. (FH) Klaus Peter Königshofer aus Mistelbach, eine **Hanna Franziska** am 10. März
 Adelina und Galan Balija aus Lanzendorf, einen **Fadil** am 11. März
 Fidione und Faruk Sadiku aus Hüttendorf, eine **Medina** am 13. März
 Eva Stubenvoll und Richard Danis aus Paasdorf, einen **Moritz** am 3. April
 Corinna und Manuel Strobl aus Hörersdorf, einen **Alexander** am 7. April
 Katharina und Markus Berger aus Mistelbach, einen **Jakob** am 22. April
 Nicole Melanie und Hannes Bader aus Mistelbach, eine **Leonie** am 29. April
 Britta Jaretz und Mateo Jaretz-Alic aus Mistelbach, einen **Mateo** am 5. Mai
 Carmen und Andreas Lechner aus Mistelbach, eine **Marlene** am 5. Mai
 Katharina und Georg Scharinger aus Mistelbach, einen **Xaver** am 7. Mai
 Daniela Pakova und Ladislav Pak aus Kettlasbrunn, eine **Valentina** am 20. Mai
 Barbara Bohatschek und Markus Steiner aus Mistelbach, einen **Simon Josef** am 21. Mai

95. Geburtstag

Elfriede Schleifer aus Mistelbach am 26. Mai

90. Geburtstage

- Maximilian Hazuka** aus Mistelbach am 24. April
Elfriede Weinerek aus Lanzendorf am 5. Mai
Karl Trischack aus Siebenhirten am 12. Mai
Friederike Heisinger aus Mistelbach am 13. Mai
Emma Kaltenbrunner aus Mistelbach am 26. Mai
Karoline Suchy aus Paasdorf am 31. Mai

Sterbefälle

- Anna Pochop** aus Mistelbach/Niederkreuzstetten am 14. April im 105. Lj.
Siegfried Schodl aus Mistelbach am 22. April im 72. Lj.
Josef Schneider aus Paasdorf am 26. April im 96. Lj.
Ing. Hermann Ribisch aus Paasdorf am 1. Mai im 78. Lj.
Karl Pelzelmayer aus Mistelbach/Poysdorf am 2. Mai im 86. Lj.
OSR Josef Martin aus Mistelbach am 9. Mai im 98. Lj.
Eleonora Brechelmacher aus Wien/Hörersdorf am 15. Mai im 95. Lj.
Gottfried Rutschek aus Lanzendorf am 22. Mai im 83. Lj.
Robert Badstöber aus Mistelbach am 27. Mai im 69. Lj.
Franz Graf aus Kettlasbrunn am 30. Mai im 92. Lj.
Hertha Bammer aus Mistelbach am 31. Mai im 97. Lj.

50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)



Barbara und Julius Kogelmüller aus Kettlasbrunn am 8. Mai

Goldene Hochzeiten (50 Ehejahre)

- Elfriede und Josef Schoberwalter** aus Hüttendorf am 15. Mai
Johanna und Lambert Rohrböck aus Ebendorf am 22. Mai
Franziska und Heinz Erntl aus Mistelbach am 22. Mai

Diamantene Hochzeiten (60 Ehejahre)

- Helga und Franz Pürkl** aus Mistelbach am 7. Mai
Maria und Rudolf Böhm aus Siebenhirten am 7. Mai

Steinerne Hochzeit (67,5 Ehejahre)

- Marianne und Franz Graf** aus Kettlasbrunn am 25. Mai

80. Geburtstage

- Elisabeth Diem** aus Kettlasbrunn am 23. April
Franz Bloderer aus Ebendorf am 27. April
Gertraud Strobl aus Eibesthal am 28. April
Margarete Hornicek aus Hüttendorf am 30. April
Anna Krainer aus Hüttendorf am 1. Mai
Adolf Sieber aus Lanzendorf am 5. Mai
Erna Wilder aus Mistelbach am 19. Mai

FLINK & WENDIG



SPACE STAR

► 5-Türer mit Klimaanlage ► 5 Jahre Garantie

Jetzt ab € 9.990,- oder € 79,-/Monat*



**Raiffeisen-Lagerhaus
Weinviertel Mitte eGen mbH**

Wirtschaftspark 1 • 2130 Mistelbach • Tel. 02572/2715
Ewald Stöger • Tel. 0664 / 627 10 51

KFZ HILLER
WERKSTÄTTE

Dörfleser Straße 2 • 2230 Gänserndorf
02282 4920 • info@kfz-hiller.at

*1) € 2.000,- Mitsubishi-Bonus, € 500,- Ökobonus und € 500,- Finanzierungsbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktionen gültig bis 30.06.2020 bei allen teilnehmenden Händlern - inkl. Händlerbeteiligung. Ökobonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1 bis Euro 5. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel: € 9.990,- Barzahlungspreis (Kaufpreis inkl. NOVA und MwSt), € 79,- monatliche Rate, 36 Monate Laufzeit, € 2.997,- Anzahlung, € 4.761,50 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 64,25, effektiver Jahreszins 3,95% p.a., Sollzinsen variabel 3,49% p.a., Gesamtleasingbetrag € 6.993,-, Gesamtbetrag € 10.666,61. Alle Beträge inkl. NOVA und MwSt. Hinweis: Diese Angaben können ohne Ankündigung geändert werden. Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach den vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt. Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch kann in der Praxis je nach Fahrweise, technischem Zustand des Kraftfahrzeuges, nicht serienmäßigen An- und/oder Abbauten, Fahrbahnbeschaffenheit und klimatischen Bedingungen etc. abweichen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. MY20. Stand/Mai 2020. www.mitsubishi-motors.at
Verbrauch kombiniert: 5,1 - 5,6 l/100 km, CO₂-Emission: 115 - 127 g/km



www.kia.com

Mehr vom Leben,
mehr fürs Geld.

Im Leasing ab
€ 14.990,-¹⁾



STONIC



The Power to Surprise

Der neue Kia Stonic. Außergewöhnlich anders.

RLH Weinviertel Mitte eGen

Wirtschaftspark 1	2130 Mistelbach	0664/6274870
Thayapark 1-2	2136 Laa/Thaya	0664/9816697
Hausbrunnerstr. 131	2181 Dobermannsdorf	0664/9816697

autohaus-mistelbach@weinmitte.rlh.at
autohaus-laa@weinmitte.rlh.at
autohaus-laa@weinmitte.rlh.at

CO₂-Emission: 154-130 g/km, Gesamtverbrauch: 5,0-6,8 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Stonic Titan € 16.790,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 400,00 Österreich-Bonus und € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.2020. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 02|2020. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.